

# PELLETOFEN PELLET STOVE Ecomat 10WW



AUFSTELLUNGS - UND BEDIENUNGSANLEITUNG Pelletofen	DE
INSTALLATION AND OPERATING INSTRUCTIONS Pellet Stove	EN





# ACHTUNG





#### DIE OBERFLÄCHEN KÖNNEN SEHR HEISS WERDEN! VERWENDEN SIE IMMER SCHUTZHANDSCHUHE!

Während der Verbrennung wird Wärmeenergie freigegeben, was zu einer bedeutenden Erhitzung der Oberflächen, von Türen, Griffen, Steuerungen, Glas, Abgasrohr und eventuell der Vorderseite des Geräts führt.

Vermeiden Sie den Kontakt mit diesen Elementen ohne entsprechende Schutzkleidung (Schutzhandschuhe in der Ausstattung). Stellen Sie sicher, dass Kinder sich dieser Gefahren bewusst sind und halten Sie sie vom Feuerraum während seines Betriebs fern

WARNHINWEISE	6
SICHERHEIT	6
FACHGERECHTE WARTUNG	8
INSTALLATION	9
MINDESTABSTÄNDE	9
VORBEREITUNGEN FÜR DIE WARTUNG	
HERMETISCHE INSTALLATION	
VERBRENNUNGSLUFT	11
RAUCHGASABZUGSANLAGE	11
HYDRAULIKANLAGE	12
INSTALLATION UND SICHERHEITSVORRICHTUNGENVORRICHTUNG GEGEN KONDENSATBILDUNG (VERPFLICHTEND)	
DETAILS ECOMAT 10WW	
ON/OFF	1/1
EIGENSCHAFTEN	
PRÜFUNGEN UND UMSICHTEN FÜR DIE FRSTE ZÜNDUNG	15
DER MOTOR FÜR DAS LADEN DER PELLETS FUNKTIONIERT NICHT:	15
STB - RÜCKSTELLUNGEN	15
AUFSTELLUNG DES OFENS	
ANMERKUNGEN FÜR EINEN KORREKTEN BETRIEB	
STB - RÜCKSTELLUNGEN	
SICHERUNG	16
PELLETS UND PELLETZUFUHR	17
PELLETBEHÄLTER - DRUCKVERSCHLUSS	17
FUNKKARTE/NOTFALLHANDBEDIENGERÄT	۱۵۱
KONFIGURATION	19
TYP UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN	۱۶ ۱۵
EIGENSCHAFTEN HANDBEDIENGERÄT	دا
DISPLAY	21
ALLGEMEINES MENÜ.	22
ALL GEMEINE WARNHINWEISE	22
EINSTELLUNGEN FÜR DIE ERSTE ZÜNDUNG	23
DATUM UND UHRZEIT	23
SPRACHE	
SET GRAD	23
FUNKTIONSWEISE UND LOGIK	
SET	25
LEISTUNG	25
RAUMTEMPERATUR	
WASSERTEMPERATURLÜFTUNG	25 25
EASY SETUP	
SET CHRONO	
AKTIVIERUNG CHRONO	
PRG 1-4	26
EINSTELLUNGEN	27
DISPLAY	27
STAND-BY	
ERSTE LADUNG	
ENTLÜFTEN	
RESET	27
ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN	
AUXEINSTELLUNG RAUMTEMPERATURFÜHLER DES HANDBEDIENGERÄTS	
ZUSATZTHERMOSTAT	
INSTALLATION ZUSATZTHERMOSTAT	
REINIGUNG UND WARTUNG	
WARTUNG	
REGELMÄSSIGE REINIGUNG IN DER VERANTWORTUNG DES BENUTZERS	
ORDENTLICHE WARTUNG, DIE VON ZUGELASSENEN TECHNIKERN AUSGEFÜHRT WIRD	31
AUSSERBETRIEBNAHME (SAISONENDE)	31
ANZEIGEN	
ALARME	
GEWÄHRLEISTUNG	
BESEITIGUNG	37



# **ATTENTION**





# SURFACES CAN BECOME VERY HOT! ALWAYS USE PROTECTIVE GLOVES!

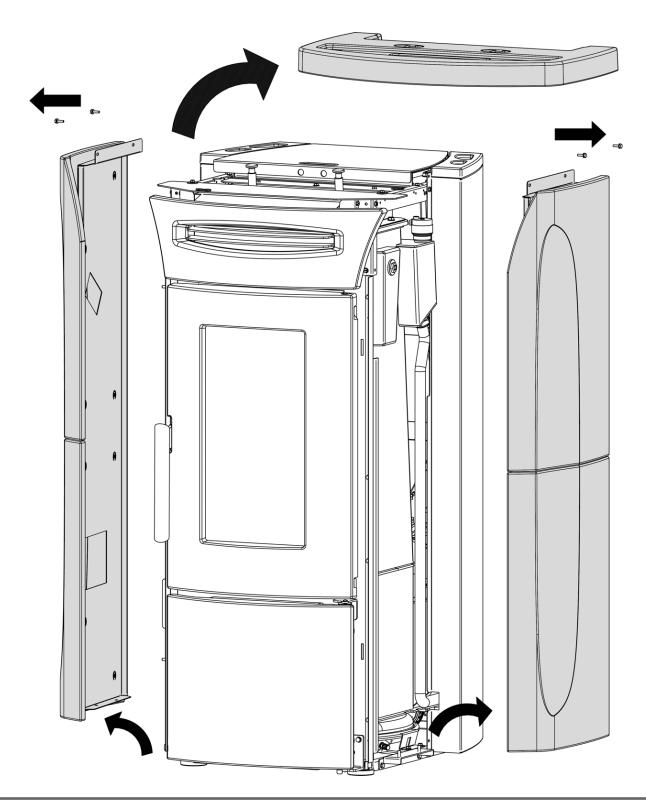
During combustion, thermal energy is released that significantly increases the heat of surfaces, doors, handles, controls, glass, exhaust pipes, and even the front of the appliance. Avoid contact with those elements if not wearing protective clothing (protective gloves included). Make sure children are aware of the danger and keep them away from the stove during operation.

ENGLISH	38
WARNINGS	38
SAFETY	
ROUTINE MAINTENANCE	
INSTALLATION	
MINIMUM DISTANCESPREPARATIONS FOR MAINTENANCE	4 I
HERMETIC INSTALLATION	
COMBUSTION AIR	
FUMES EXHAUST SYSTEM	
HYDRAULIC SYSTEM	44
INSTALLATION AND SAFETY DEVICES	44
ANTI-CONDENSATION DEVICE (MANDATORY)	45
ECOMAT 10WW DETAILS	
ON/OFF	46
FEATURESCHECKS AND MEASURES FOR COMMISSIONING	47
THE PELLET LOAD MOTOR DOES NOT FUNCTION:	
BULB THERMOSTATS - REARM	
STOVE POSITIONING	
NOTE FOR CORRECT OPERATION	48
REARM	48
FUSE	
PELLETS AND FEEDING	49
PELLET TANK - PRESSURE CLOSURE.	
RADIO/EMERGENCY CARDLCD HANDHELD REMOTELCD HANDHELD REMOTE	
CONFIGURATION	
BATTERY TYPE AND REPLACEMENT	
HANDHELD FEATURES	
DISPLAY	53
GENERAL MENU	54
GENERAL WARNINGS	<u>54</u>
COMMISSIONING SETTINGS	55
DATE AND TIMELANGUAGE	
SET DEGREES.	
OPERATION AND LOGIC	
SET	
POWER	57
ROOM TEMPERATURE	57
H2O TEMPERATURE	
VENTILATIONEASY SETUP	5/
SET CHRONO	52
ENABLE CHRONO	58
PRG 1-4	
SETTINGS	
DISPLAY	59
STAND-BY	
FIRST LOAD	
OUTLET AIR	
RESETADDITIONAL FUNCTIONS	
AUX	
LCD HANDHELD REMOTE ROOM PROBE CALIBRATION	
ADDITIONAL THERMOSTAT	60
ADDITIONAL THERMOSTAT INSTALLATION	60
CLEANING AND MAINTENANCE	
MAINTENANCE	
PERIODIC CLEANING BY THE USER	
ROUTINE MAINTENANCE PERFORMED BY ENABLED TECHNICIANS	
DECOMMISSIONING (END OF SEASON)	
ALARMS	
GUARANTEE	
DISPOSAL	



# VORSICHT - OBLIGATORISCH BEVOR SIE DEN OFEN BEWEGEN, BITTE UNBEDINGT DIE BEZEICHNETE KERAMIK KACHELN ENTFERNEN UM SCHÄDEN ZU VERMEIDEN

# ATTENTION - COMPULSORY BEFORE MOVING THE STOVE, KINDLY TAKE THE CERAMICS OFF IN ORDER TO AVOID ANY DAMAGES





Wir danken Ihnen dafür, dass Sie sich für unsere Firma entschieden haben; unser Produkt ist eine ideale Heizlösung, die auf der neuesten Technologie basiert, sehr hochwertig verarbeitet ist und ein zeitloses Design aufweist, damit Sie stets in aller Sicherheit das fantastische Gefühl genießen können, das Ihnen die Wärme der Flamme geben kann.

#### WARNHINWEISE

Diese Bedienungsanleitung ist fester Bestandteil des Produktes: Vergewissern Sie sich, dass sie stets beim Gerät bleibt, auch im Falle einer Übereignung an einen anderen Eigentümer oder Benutzer oder des Umzugs an einen anderen Ort. Bei Beschädigung oder Verlust bitte beim Gebietskundendienst oder Ihrem Fachhändler ein weiteres Exemplar anfordern.

Bedienungsanleitungen finden Sie ebenfalls im Internet auf der Homepage des Unternehmens.

Dieses Produkt darf nur zu dem Zweck eingesetzt werden, für den es ausdrücklich gebaut wurde. Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftung des Herstellers ist ausgeschlossen, wenn aufgrund von Fehlern bei der Installation, Regulierung und Wartung oder unsachgemäßer Verwendung Schäden an Personen, Tieren oder Dingen hervorgerufen werden.

Die Installation muss durch autorisiertes und zugelassenes Personal durchgeführt werden, das die volle Verantwortung für die endgültige Installation und den sich daraus ergebenden Betrieb des installierten Produkts übernimmt. Beachtet werden müssen auch sämtliche Gesetze und Vorschriften, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird, sowie die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen. Es besteht keinerlei Haftung seitens des Herstellers im Fall einer Nichteinhaltung dieser Vorsichtsmaßnahmen.

Nach dem Entfernen der Verpackung prüfen, ob der Inhalt unversehrt und komplett ist. Sollten Unregelmäßigkeiten bestehen, wenden Sie sich umgehend an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Alle elektrischen Komponenten, die am Ofen vorhanden sind und dessen korrekte Funktion gewährleisten, dürfen ausschließlich gegen Originalersatzteile und nur durch einen autorisierten Kundendienst ersetzt werden.

#### **SICHERHEIT**

◆ DAS GERÄT DARF VON KINDERN AB 8 JAHREN UND VON PERSONEN MIT EINGESCHRÄNKTEN PHYSISCHEN, SENSORISCHEN ODER GEISTIGEN FÄHIGKEITEN ODER BEI MANGELNDER ERFAHRUNG ODER NOTWENDIGER KENNTNIS BENUTZT WERDEN, SOFERN SIE ÜBERWACHT WERDEN ODER ANWEISUNGEN BEZÜGLICH DES SICHEREN GEBRAUCHS DES GERÄTS ERHIELTEN



UND SICH DER DAMIT VERBUNDENEN GEFAHREN BEWUSST SIND.

- ◆ DER GEBRAUCH DIESES WÄRMERZEUGERS DURCH PERSONEN (KINDER EINGESCHLOSSEN) MIT EINGESCHRÄNKTEN PHYSISCHEN, SENSORISCHEN ODER PSYCHISCHEN FÄHIGKEITEN IST VERBOTEN UNTERSAGT, ES SEI DENN, SIE WERDEN BEIM GEBRAUCH DES GERÄTES ZUR IHRER EIGENEN SICHERHEIT VON EINER VERANTWORTLICHEN PERSON ÜBERWACHT UND ANGEWIESEN.
- ◆ DIE REINIGUNG UND WARTUNG, DESSEN AUSFÜHRUNG DEM BENUTZER UNTERLIEGT, DARF NICHT VON KINDERN OHNE AUFSICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN.
- ◆ KINDER MÜSSEN BEAUFSICHTIGT WERDEN, DAMIT SIE NICHT MIT DEM GERÄT ODER DER FERNBEDIENUNG SPIELEN.
- ◆ DEN WÄRMERZEUGER NICHT BARFUSS ODER MIT NASSEN ODER BZW. FEUCHTEN KÖRPERTEILEN BERÜHREN.
- ES IST VERBOTEN, DIE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN OHNE GENEHMIGUNG BZW. ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS ZU VER-ÄNDERN ODER EINZUSTELLEN.
- NICHT AN DEN ELEKTRISCHEN LEITUNGEN, DIE AUS DEM PRODUKT KOMMEN, ZIEHEN, DIESE ENTFERNEN ODER VERDREHEN, AUCH WENN DIESER VON DER STROMVERSORGUNG GETRENNT WURDE.
- ◆ DAS VERSORGUNGSKABEL SOLLTE SO VERLEGT WERDEN, DASS ES NICHT MIT DEN HEISSEN TEILEN DES GERÄTS IN BERÜH-RUNG KOMMT.
- DER NETZSTECKER MUSS AUCH NACH DER INSTALLATION UNGEHINDERT ZUGÄNGLICH SEIN.
- ◆ VERMEIDEN SIE ES, EVENTUELL VORHANDENE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN ZUM RAUM, IN WELCHEM DAS GERÄT INSTALLIERT IST, ABZUDECKEN ODER DEREN GRÖSSE ZU VERKLEINERN.
- ◆ LASSEN SIE BRENNBARE TEILE WIE Z.BSP. VERPACKUNGSMATERIAL, KARTONAGEN, PAPIER ETC. NICHT IN DER REICHWEITE VON KINDERN ODER BEHINDERTEN PERSONEN OHNE AUFSICHT LIEGEN.
- ◆ WÄHREND DES NORMALEN BETRIEBS DES PRODUKTES MUSS DIE FEUERRAUMTÜR STETS GESCHLOSSEN WÄHREND DES BETRIEBS WERDEN DIE AUSSENFLÄCHEN DES GERÄTS HEISS, DAHER RATEN WIR ZUR VORSICHT.
- KONTROLLIEREN SIE VOR DEM EINSCHALTEN NACH EINER LÄNGEREN STILLSTANDSPHASE, OB VERSTOPFUNGEN VORLIEGEN.
- ◆ DER WÄRMERZEUGER WURDE SO KONZIPIERT, DASS ER UNTER JEGLICHEN (AUCH KRITISCHEN) KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN FUNKTIONIERT. IM FALL VON SPEZIELL UNGÜNSTIGEN WITTERUNGSVERHÄLTNISSEN (STARKER WIND, FROST) KÖNNTEN SICHER-HEITSEINRICHTUNGEN GREIFEN, DIE DEN WÄRMERZEUGER ABSCHALTEN. WENN DIES EINTRITT, WENDEN SIE SICH AN DEN TECHNISCHEN



KUNDENDIENST ODER IHREN FACHHÄNDLER. UND SETZEN SIE KEINESFALLS DIE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN AUSSER KRAFT!

- ◆ IM FALL EINES SCHORNSTEINBRANDES RUFEN SIE SOFORT DIE FEUERWEHR UNDIHRENZUSTÄNDIGENBEZIRKSSCHORNSTEIN-FEGERMEISTER.VERHINDERN SIE, WENN MÖGLICH, BIS ZUM EINTREFFEN DER FEUERWEHR EIN AUSBREITEN DES BRANDES AUF AN DEN SCHORNSTEIN ANGRENZENDE BRENNBARE BAUTEILE WIE BEISPIELSWEISE MOBILAR, HOLZBAUTEILE WIE HOLZBALKEN, HOLZDECKE ODER BODEN SOWIE TEPPICHE, KABEL ETC.ETC.
- ◆ DER WÄRMERZEUGER DARF NICHT ZUR ABFALLVERBRENNUNG BENUTZT WERDEN.
- ZUM ANZÜNDEN KEINE ENTFLAMMBARE FLÜSSIGKEIT VERWENDEN.
- ◆ BEIM EINFÜLLEN DEN PELLETVERPACKUNGSSACK NICHT MIT DEM PRODUKT IN KONTAKT KOMMEN LASSEN.
- DIE OFENKERAMIKWERDEN WIRD HANDWERKLICH HERGESTELLT UND KANN SOMIT FEINE EINSTICHE, HAARLINIEN UND FARBLICHE UNGLEICHMÄSSIGKEITEN AUFWEISEN. DIESE EIGENSCHAFTEN SIND ZEUGNIS IHRES HOCHWERTIGEN CHARAKTERS. GLASUR UND OFENKERAMIK HABEN UNTERSCHIEDLICHE AUSDEHNUNGSKOEFFIZIENTEN, DADURCH ENTSTEHEN FEINSTE RISSE (HAARLINIEN), DIE IHRE TATSÄCHLICHE ECHTHEIT BEWEISEN. ZUR REINIGUNG DER OFENKERAMIK SOLLTE EIN WEICHES, TROCKENES TUCH VERWENDET WERDEN; BEI VERWENDUNG VON REINIGERN ODER FLÜSSIGKEITEN WÜRDEN DIESE IN DIE HAARRISSE EINDRINGEN UND DIESE HERVORTRETEN LASSEN.
- ◆ DA DAS PRODUKT SELBSSTÄNDIG ÜBER THERMOSTAT MIT ZEITSCHALTUHR ODER MIT FERNBEDIENUNG DURCH DIE BETREFFENDEN ANWENDUNGEN ZÜNDEN KANN, IST ES STRENG VERBOTEN, JEGLICHEN BRENNBAREN GEGENSTAND INNERHALB DER IN DEM ETIKETT MIT DEN TECHNISCHEN DATEN ANGEGEBENEN SICHERHEITSABSTÄNDEN ZU LASSEN.
- ◆ DIE INNEREN TEILE DER BRENNKAMMER KÖNNEN EINEM ÄSTHETISCHEN VERSCHLEISS UNTERLIEGEN, DER JEDOCH DIE FUNKTIONALITÄT NICHT BEEINTRÄCHTIGT.

#### **FACHGERECHTE WARTUNG**

Unter fachgerechter Wartung sind Tätigkeiten zu verstehen, die das Ziel haben, den normalen Verschleiß in Grenzen zu halten, sowie eventuellen Störfällen vorsorglich zu begegnen, welche ein umgehendes Eingreifen erforderlich machen. Bei der fachgerechten Wartung werden jedoch der Aufbau der Anlage, an der eingegrif-fen wird, oder ihre Nutzungsbestimmung nach den Vorschriften der geltenden technischen Bestimmungen und gemäß Gebrauchs- und Wartungsanleitung des Herstellers nicht verändert.



#### INSTALLATION

#### **ALLGEMEINES**

Die Anschlüsse für den Rauchabzug und Wasser müssen von Fachpersonal ausgeführt werden, das entsprechend den nationalen Bestimmungen eine Dokumentation zur Konformität der Installation ausstellen muss.

Der Installateur muss dem Eigentümer oder dessen Vertreter gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften die Konformitätserklärung der Anlage aushändigen, der beizufügen sind:

- 1) die Betriebs- und Wartungsanleitung des Geräts und der Bauteile der Anlage (wie zum Beispiel Rauchgaskanäle, Schornstein usw.);
- 2) Lichtpause oder Fotografie der Abgasanlagen-Plakette;
- 3) Anlagebuch ("libretto d'impianto", wenn vorgesehen).

Der Installateur muss sich für die Übergabe der Dokumentation eine Quittung ausstellen lassen und diese zusammen mit einer Kopie der technischen Dokumentation der ausgeführten Installation aufbewahren.

Bei einer Installation in einem Mehrfamilienhaus ist im Vorfeld die Meinung des Verwalters einzuholen.

Wo vorgesehen, eine Prüfung der Abgasemissionen nach der Installation ausführen. Die eventuelle Vorbereitung des Entnahmepunkts muss unter luftdichten Bedingungen erfolgen.

#### **VEREINBARKEIT**

Die Installation im Inneren von Räumen mit Brandgefahr ist verboten. Außerdem ist in folgenden Fällen die Installation im Inneren von Wohnräumen verboten:

- 1. In Räumen, in denen Flüssigbrennstoffgeräte ständig oder zeitweise betrieben werden, die die Verbrennungsluft dem Raum entnehmen, in dem sie installiert sind.
- 2. In Räumen, in denen Gasgeräte vom Typ B für die Raumheizung mit oder ohne Warmwassererzeugung anwesend sind und in daran angrenzenden und verbundenen Räumen.
- 3. In Räumen, in denen der während des Betriebs gemessene Unterdruck zwischen Außen- und Innenumgebung mehr als 4 Pa beträgt. ANM.: Die dichten Geräte können auch in den in den Punkten 1, 2 und 3 dieses Absatzes angegebenen Fällen installiert werden.

#### INSTALLATIONEN IN BÄDERN, SCHLAFRÄUMEN UND EINZIMMERWOHNUNGEN

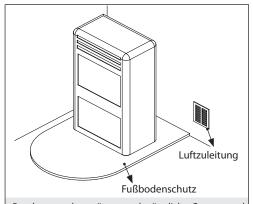
In Bädern, Schlafräumen und Einzimmerwohnungen ist ausschließlich die raumluftunabhängige Installation bzw. die Installation von Geräten mit geschlossenem Feuerraum und kanalisierter Verbrennungsluftzuführung von außen zulässig.

#### **POSITIONIERUNG UND SICHERHEITSABSTÄNDE**

Die Abstellflächen bzw. Abstützpunkte müssen eine für das Gesamtgewicht des Geräts, des Zubehörs und seiner Verkleidungselemente ausreichende Tragfähigkeit aufweisen. Sollte der Fußboden aus brennbarem Material bestehen, ist ein Schutz aus feuerbeständigem Material zu verwenden, der auch die Front vor einem evtl. Herausfallen von Brennstoffen während der üblichen Reinigungsarbeiten schützt. Für den einwandfreien Betrieb muss der Wärmeerzeuger vollkommen waagerecht positioniert werden. Es wird empfohlen, dass die seitlichen und hinteren Wände und die Auflagefläche am Boden aus unbrennbarem Material sind.

#### **MINDESTABSTÄNDE**

Die Installation in der Nähe von brennbaren oder wärmeempfindlichen Materialien ist gestattet, **vorausgesetzt es werden angemessene Sicherheitsabstände eingehalten, die auf dem Etikett am Anfang des Handbuchs (S.2) angegeben werden**. Im Falle von nicht brennbaren Materialien ist es erforderlich, einen seitlichen und hinteren Abstand von mindestens 100 mm (Einsätze ausgeschlossen) einzuhalten. Bei Produkten mit hinterem Abstandshalter ist die Installation entlang der Wand <u>ausschließlich für die Rückseite gestattet</u>.



Beachtet werden müssen auch sämtliche Gesetze und Vorschriften, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird, sowie die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen.

#### **VORBEREITUNGEN FÜR DIE WARTUNG**

Für die außerordentliche Wartung des Produkts könnte es erforderlich sein, dieses von den angrenzenden Wänden zu entfernen.

Dieser Vorgang muss von einem Techniker ausgeführt werden, der zur Abtrennung der Abluftkanäle der Verbrennungsprodukte und der anschließenden Verbindung berechtigt ist. Für die an die hydraulische Anlage angeschlossenen Generatoren muss eine solche Verbindung zwischen der Anlage selbst und dem Produkt vorgesehen werden, dass in der Phase der von einem zugelassenen Techniker ausgeführten außerordentlichen Wartung es möglich ist, den Generator um mindestens 1 Meter von den angrenzenden Mauern zu verstellen.

#### **INSTALLATION DER EINSÄTZE**

Bei einer Installation von Einsätzen muss der Zugang zu den Innenteilen des Geräts verhindert werden; zudem darf während der Entnahme der Zugang zu den spannungsführenden Teilen nicht möglich sein.

Evtl. Verkabelungen, wie z. B. Versorgungskabel und Raumsonden, müssen so positioniert werden, dass sie beim Bewegen des Einsatzes nicht beschädigt werden oder Kontakt zu heißen Teilen haben. Im Falle der Installation in Hohlraum aus brennbarem Material wird empfohlen, alle Sicherheitsmaßnahmen zu beachten, die in den Installationsnormen festgelegt sind.

#### BELÜFTUNG UND DURCHLÜFTUNG DER INSTALLATIONSRÄUME

Die Belüftung im Falle eines nicht hermetischen Generators und/oder einer nicht hermetischen Installation muss unter Einhaltung der unten angegebenen mindesten Querschnittfläche erfolgen (unter Berücksichtigung des größeren Wertes der vorgeschlagenen):

Gerätekategorie	Bezugsnorm	Prozentanteil des freien Öffnungsquerschnitts hinsichtlich des Rauchgasauslassquerschnitts des Geräts	Freier Mindestöffnungswert der Belüftungsleitung
Pelletöfen	UNI EN 14785	-	80 cm²
Heizkessel	UNI EN 303-5	50%	100 cm²

Unter jeder Bedingung, einschließlich der Anwesenheit von Dunstabzugshauben und/oder Anlagen von kontrollierter Zwangsbelüftung, muss der Druckunterschied zwischen den Installationsräumen des Generators und dem Außenbereich immer gleich oder kleiner als 4 Pa sein.



Wenn Gas-Geräte vom Typ B mit Aussetzbetrieb vorhanden sind, die nicht der Heizung dienen, muss für diese eine eigene Belüftungsöffnung vorhanden sein.

Die Luftzuleitungen müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- sie müssen durch Roste, Metallgitter usw. geschützt sein, ohne dass dadurch der freie Lüftungsquerschnitt reduziert wird;
- sie müssen so ausgeführt sein, dass die Wartungsarbeiten möglich sind;
- sie müssen so angeordnet sein, dass sie nicht verstopfen können;

Der Zustrom von sauberer und nicht verunreinigter Luft kann auch aus einem am Installationsraum angrenzenden Raum erfolgen (indirekte Belüftung), sofern diese Zufuhr frei über permanente Öffnungen stattfindet, die nach außen führen.

Der angrenzende Raum darf nicht als Garage oder Lager für brennbare Stoffe benutzt werden, noch für Tätigkeiten, die Brandgefahr mit sich bringen, oder als Bad, Schlafzimmer oder Gemeinschaftsraum des Gebäudes.

#### **RAUCHABZUG**

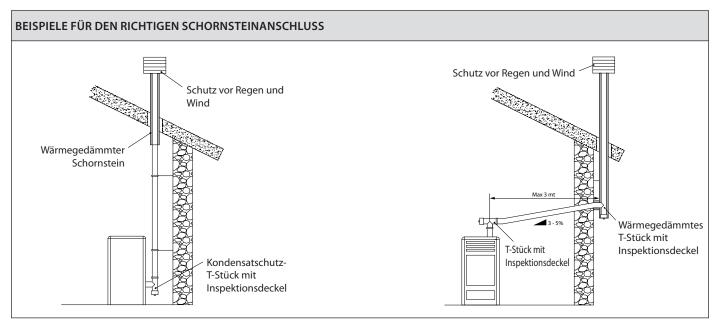
Der Wärmeerzeuger arbeitet mit Niederdruck und ist am Austritt mit einem Ventilator für den Rauchgasausstoß ausgestattet. Das Abzugssystem muss allein für den Wärmeerzeuger zuständig sein; Abzüge in einen gemeinsamen Schornstein mit anderen Geräten sind nicht zulässig. Die Bauteile des Systems für den Rauchgasabzug müssen je nach zu installierendem Gerätetyp ausgewählt werden, gemäß:

- UNI /TS 11278 bei Schächten aus Metall, unter besonderer Berücksichtigung der Angaben in der Bestimmung.
- DIN EN 13063-1 und DIN EN 13063-2, DIN EN 1457, DIN EN 1806: bei Schächten aus anderen Materialien als Metall.
- Die Länge des horizontalen Abschnitts muss so gering wie möglich sein, auf keinen Fall länger als 3 Meter. Die Neigung nach oben beträgt mindestens 3 %.
- Die Anzahl an Richtungswechseln, einschließlich dessen, der durch den Einsatz des T-Stücks entsteht, darf höchstens 4 betragen.
- Es ist notwendig, unten am vertikalen Abschnitt ein T-Stück mit Deckel zur Kondensatsammlung vorzusehen.
- Wenn der Abzug nicht in einen bereits bestehenden Schornstein eingesetzt werden kann, ist ein vertikaler Abschnitt mit winddichtem Abschluss vorgesehen (UNI 10683).
- Die vertikale Leitung kann sich außerhalb oder innerhalb des Gebäudes befinden. Wenn der Rauchgaskanal in einen bereits vorhandenen Schornstein eingesetzt wird, muss dieser für Festbrennstoffe zertifiziert sein.
- Wenn der Rauchgaskanal sich innerhalb des Gebäudes befindet, muss er stets wärmegedämmt sein.
- Die Rauchgaskanäle müssen für eventuelle Rauchgasstichproben mindestens eine luftdichte Öffnung haben.
- Alle Abschnitte der Rauchgasleitung müssen inspektionierbar sein.
- Für die Reinigung sind Inspektionsöffnungen vorzusehen.
- Im Falle, dass der Wärmeerzeuger eine Abgastemperatur unter 160°C+ Raumtemperatur aufgrund des hohen Leistungsgrads besitzt (die Techniker konsultieren), muss es absolut beständig gegen Feuchtigkeit sein.
- Ein Rauchgassystem, das nicht den vorherigen Punkten, oder im Allgemeinen nicht dem Gesetz entspricht, kann Ursache für das Auftreten von Kondensationsphänomenen in seinem Inneren sein.

#### **SCHORNSTEINKOPF**

Schornsteinköpfe müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Nutzbarer Auslassquerschnitt mindestens doppelt so groß wie der des Schornsteins/Rohreinzug-Systems, auf dem er aufgebaut ist:
- ihre Form muss das Eindringen von Regen und Schnee in den Schornstein bzw. das Rohreinzug-System verhindern;
- sie müssen so konstruiert sein, dass auch bei Wind aus allen Richtungen und mit beliebiger Neigung in jedem Fall die Abführung der Verbrennungsprodukte gewährleistet ist;



#### **ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ**

Der Wärmeerzeuger ist mit einem Stromversorgungskabel ausgestattet, das, möglichst mit einem Leitungsschutzschalter, an eine 230 V 50 Hz Steckdose angeschlossen wird. Die Steckdose muss leicht zu erreichen sein.

Die Elektroanlage muss genormt sein. Speziell die Wirksamkeit des Erdkreises prüfen. Eine nicht angemessene Erdung der Anlage kann Betriebsstörungen verursachen, für die der Hersteller nicht haftet.

Versorgungsschwankungen über 10 % können Betriebsstörungen des Ofens erzeugen.



#### HERMETISCHE INSTALLATION

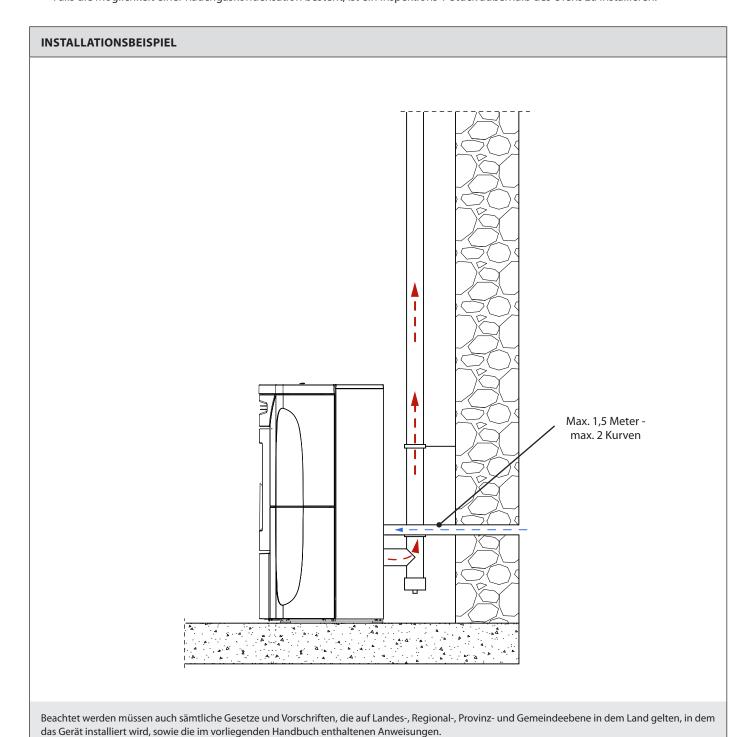
Ecomat 10WW ist zum Installationsraum hermetisch abgedichtet und ist daher ideal für die passiven Wohnungen, da er die Raumluft nicht verbraucht.

#### **VERBRENNUNGSLUFT**

Um die hermetische Abdichtung des Ofens nicht zu beeinträchtigen ist das Rohr der Verbrennungsluft (Verbrennung) unter Verwendung eigener Rohre mit dichten Anschlüssen direkt ins Freie zu leiten.

#### **RAUCHGASABZUGSANLAGE**

- Falls der Generator infolge des hohen Wirkungsgrades eine Rauchtemperatur unter 160°C +Umgebungstemperatur aufweist (Techniker zu Rate ziehen), muss die Rauchgasabzugsanlage absolut feuchtigkeitsbeständig sein.
- Falls die Möglichkeit einer Rauchgaskondensation besteht, ist ein Inspektions-T-Stück außerhalb des Ofens zu installieren.





#### **HYDRAULIKANLAGE**

In diesem Kapitel sind einige Begriffe beschrieben, die der italienischen Norm UNI 10412-2 (2009) entnommen sind.

Wie zuvor beschrieben, sind bei der Installation sämtliche Gesetze und Vorschriften zu berücksichtigen, die auf Landes-, Regional-, Provinzund Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird.

Während der Installation des Generators ist es PFLICHT, an der Anlage ein Manometer zur Anzeige des Wasserdrucks anzubringen.

TABELLE DER VORRICHTUNGEN FÜR ANLAGEN MIT GESCHLOSSENEM AUSDEHNUNGSGEFÄSS, DIE IM PRODUKT VORHANDEN UND NICHT VORHANDEN SIND.		
Sicherheitsventil	<b>√</b>	
Thermostat zur Steuerung der Umwälzpumpe (wird vom Wasser-Fühler und vom Programm der Platine verwaltet)	✓	
Anzeige der Wassertemperatur (Display)	✓	
Druckmesswandler mit Visualisierung auf Display	<b>✓</b>	
Automatischer Thermoschalter zur Einstellung (von Programm der Platine verwaltet)	<b>✓</b>	
Druckmesswandler mit Alarm Druckwächter Mindest- und Höchstwert	<b>✓</b>	
Automatischer Thermoschalter zur Sperre (Sicherheitsthermostat) Wasser-Übertemperatur	<b>√</b>	
Zirkulationsanlage (Pumpe)	<b>✓</b>	
Ausdehnungssystem	<b>✓</b>	

#### Achten Sie auf die korrekte Dimensionierung des Systems:

- Leistung des Wärmeerzeugers bezüglich des Wärmebedarfs
- eventuelle Notwendigkeit eines Pufferspeichers

#### INSTALLATION UND SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Die Installation, die bezüglichen Anschlüsse der Anlage, die Inbetriebnahme und die Prüfung der korrekten Funktionsweise müssen fachgerecht, unter Beachtung der sowohl nationalen als auch regionalen und städtischen geltenden Gesetzgebung, sowie der vorliegenden Anleitungen ausgeführt werden. In Italien muss die Installation von professionell zugelassenem Personal ausgeführt werden (ital. MD 22. Januar 2008 Nr.37).

Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für Schäden an Gegenständen und/oder Personen, die durch die Anlage verursacht werden, ab.

#### **ANLAGENART**

- Es gibt 2 verschiedene Anlagenarten:
- Anlagen mit offenem und Anlagen mit geschlossenem Ausdehnungsgefäß.
- Das Produkt wurde für den Betrieb an Anlagen mit geschlossenem Ausdehnungsgefäß entworfen und hergestellt.

#### BITTE PRÜFEN, OB DAS AUSDEHNUNGSGEFÄSS EINEN VORDRUCK VON 1,5 BAR HAT.

#### SICHERHEITSVORRICHTUNGEN FÜR ANLAGE MIT GESCHLOSSENEM AUSDEHNUNGSGEFÄSS

Gemäß der in Italien geltenden Norm UNI 10412-2 (2009) müssen die geschlossenen Anlagen Folgendes besitzen: Sicherheitsventil, Thermostat zur Steuerung der Umwälzpumpe, Temperaturanzeige, Druckanzeige, automatische Vorrichtung zur Temperaturregelung, automatischer Thermoschalter zur Sperre (Sicherheitsthermostat), Zirkulationssystem, Ausdehnungssystem, in den Wärmeerzeuger eingegliedertes Sicherheitsableitungssystem mit thermischer Ablaufsicherung (selbstauslösend), falls das Gerät nicht mit einem automatischen Temperaturregelsystem ausgerüstet ist.



#### VORSCHRIFTSGEMÄSSE ABSTÄNDE DER SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Die Sicherheitstemperaturfühler müssen direkt am Gerät oder im Abstand von nicht mehr als 30 cm vom Vorlaufanschluss angeordnet sein. Sollten die Wärmeerzeuger nicht mit allen Vorrichtungen versehen sein, können die fehlenden an der Vorlaufleitung des Erzeugers in einem Abstand von höchstens 1 m vom Gerät installiert werden.

#### KONTROLLEN BEI DER ERSTMALIGEN ZÜNDUNG

Vor dem Anschluss des Heizkessels ist für Folgendes zu sorgen:

- a) Sorgfältige Spülung aller Leitungen der Anlage, um eventuelle Rückstände zu entfernen, die den Betrieb einzelner Bauteile der Anlage (Pumpen, Ventile, usw.) beeinträchtigen könnten.
- b) Das Unternehmen empfiehlt, in den Rücklauf des Generators einen Magnetfilter zu installieren, der die Lebensdauer des Heizkessels verlängert, die Beseitigung von Verunreinigungen fördert und die Gesamteffizienz der Anlage erhöht.
- Außerdem wird empfohlen, eine Prüfung mit geeigneten Geräten auszuführen, um eventuelle Streuströme, die Korrosion verursachen können, zu kontrollieren.
- c) Eine Kontrolle, um zu überprüfen, ob der Schornstein einen ausreichenden Zug hat und keine Einschnürungen aufweist und ob im Schornstein keine Rauchabzüge anderer Geräte vorhanden sind. Dies dient dazu, nicht vorhergesehene Leistungsanstiege zu verhindern. Erst nach dieser Kontrolle darf der Schornsteinanschluss zwischen Kessel und Schornstein montiert werden. Bei bereits vorhandenen Schornsteinen sollten die Anschlüsse überprüft werden.

#### **VORRICHTUNG GEGEN KONDENSATBILDUNG (VERPFLICHTEND)**

Es ist Pflicht, einen angemessenen Kreislauf gegen Kondensatbildung zu erstellen, der eine Rücklauftemperatur von mindestens 55°C gewährleistet. Das Kondensbildung verhindernde Ventil zum Beispiel wird im Festbrennstoffwärmeerzeuger verwendet, da es den Kaltwasserrückfluss in den Wärmetauscher verhindert. Durch eine hohe Rücklauftemperatur kann die Effizienz verbessert werden, die Kondensatbildung der Rauchgase wird vermindert und die Lebensdauer des Generators verlängert. Der Hersteller empfiehlt den Gebrauch des Modells 55°C mit hydraulischen Anschlüssen von 1".

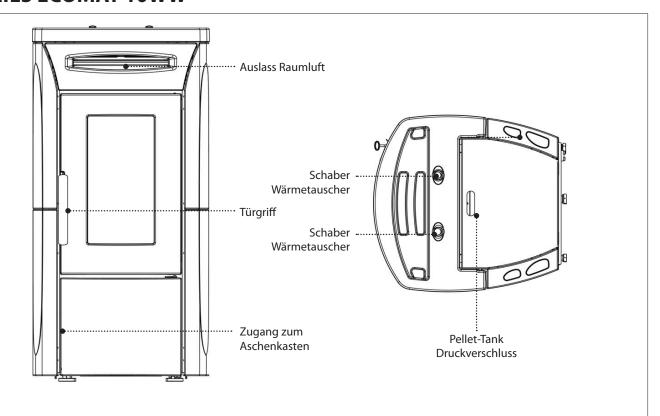
Für Produkte mit Kontrolle der \*PWM - Pumpe hält man die Installation bezüglich der Erstellung eines angemessenen Kreislaufs gegen Kondensatbildung für gleichwertig im Falle, dass

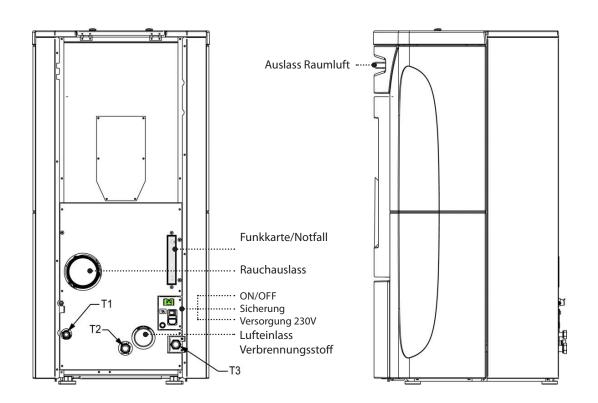
- Die Umwälzpumpe des Wärmeerzeugers einzig in der Anlage ist, oder
- zwischen dem Wärmeerzeuger und der Anlage ein Plattenwärmetauscher angeordnet ist, oder
- zwischen dem Wärmeerzeuger und der Anlage ein hydraulischer Kompensator oder Pufferspeicher besteht (Puffer)

*Das technische Datenblatt auf der Webseite prüfen. Ventil als Zubehör erhältlich (Option)			



#### **DETAILS ECOMAT 10WW**



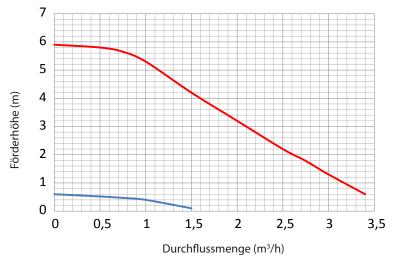


HYDRAULISCHE INSTALLATION		
T1	Sicherheitsauslass 3 bar	
T2	Kessel-Vorlauf/Ausgang	
Т3	Kessel-Rücklauf/Eingang	



EIGENSCHAFTEN	
Wassergehalt Wärmetauscher (I) des Heizgeräts	16
Volumen des im Heizgerät integrierten Ausdehnungsgefäßes (I)	6
Sicherheitsventil 3 bar, im Heizgerät integriert	JA
Minimum- und Maximum-Druckwächter, im Heizgerät integriert	JA
Umwälzpumpe, im Heizgerät integriert	JA
Max. Förderhöhe Umwälzpumpe (m)	6

<sup>\*</sup> IN ABHÄNGIGKEIT VOM WASSERGEHALT DER ANLAGE MUSS EVENTUELL EIN ZUSÄTZLICHES AUSDEHNUNGSGEFÄSS INSTALLIERT WERDEN.



Die nebenstehende Grafik erläutert das Verhalten der in unseren Heizgeräten eingesetzten Umwälzpumpe bei den einstellbaren Drehzahlen.

### PRÜFUNGEN UND UMSICHTEN FÜR DIE ERSTE ZÜNDUNG

#### **ACHTUNG!**

FÜR EINEN KORREKTEN BETRIEB DES GENERATORS MUSS DER DRUCK DER HYDRAULIKANLAGE ZWISCHEN 0,6 UND 2,5 BAR LIEGEN.

Falls der vom digitalen Druckwächter erfasste Druck unter 0,6 oder über 2,5 bar liegt, geht der Kessel in Alarm über. Indem man den Wasserdruck erneut innerhalb der Standardwerte bringt, ist es möglich, den Alarm durch Druck der Taste 0/1 für 3 Sekundenzurückzusetzen.

(Der Alarm kann nur zurückgestellt werden, wenn der Rauchgasmotor abgestellt ist und 15 Minuten nach der Alarmanzeige vergangen sind)

#### DER MOTOR FÜR DAS LADEN DER PELLETS FUNKTIONIERT NICHT:

Durch die Füllung der Anlage ist es normal, dass Luft im Kreislauf anwesend ist.

Beim 1. Zyklus der Zündung bewirkt die Bewegung des Wassers eine Verschiebung der Luftblasen und ihr Austreten aus den automatischen Entlüftungsöffnungen der Anlage. Dies kann eine Druckminderung und den Eingriff des Mindestdruckwächters verursachen, der den Betrieb des Motors zur Förderung der Pellets und daher den Betrieb des Wärmegenerators unterbricht.

Die Anlage muss entlüftet werden (auch mehrmals), um die Luft zu beseitigen und mit Druck versorgt werden, falls er zu niedrig ist. Es handelt sich um keine Störung, sondern um eine normale Erscheinung aufgrund ihrer Auffüllung. Der Installateur muss nach der Auffüllung unter Verwendung der entsprechenden Entlüftungsöffnungen im Kreislauf die Anlage immer sorgfältig entlüften und der Maschine die Funktion "Entlüften" ausführen lassen. (Nach der ersten Zündung und bei kalter Maschine muss erneut die Funktion "Entlüften" aktiviert werden. - siehe Kapitel "EINSTELLUNGEN")

#### STB - RÜCKSTELLUNGEN

Durch Druck der Rückstellung (100°C) prüfen, bevor Sie Kontakt mit einem Techniker aufnehmen ( siehe Kapitel RÜCKSTELLUNGEN).



#### **AUFSTELLUNG DES OFENS**

Für den einwandfreien Betrieb des Produkts sollte es mit Hilfe einer Wasserwaage vollkommen waagerecht ausgerichtet werden.

#### ANMERKUNGEN FÜR EINEN KORREKTEN BETRIEB

Für eine korrekte Funktionsweise des Ofens ist es notwendig, die folgenden Anweisungen zu beachten.

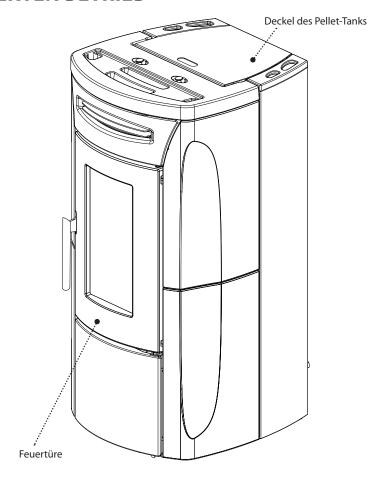
Sowohl während des Betriebs des Ofens als auch wenn er nicht benutzt wird, müssen alle Gerätetüren (Pelletbehälter, Feuerraumtür, Aschenkasten) immer geschlossen bleiben. Die Gerätetüren sollen nur für die Zeit geöffnet werden, die für die Pelletzufuhr und die Wartung erforderlich ist.

Die Nichtbeachtung einer der oben beschriebenen Hinweise bewirkt während des Betriebs die folgende Visualisierung auf dem Display:

#### "TANK-TÜRE SCHLIESSEN"

Diese Signalisierung zeigt an, dass man 60" zur Verfügung hat, um die Klappe/Türe und den Deckel der Pellets zu schließen.

Im Gegenfall bringt sich der Ofen während der Phase der Zündung in den Alarm "UNTERDRUCK-ALARM", hingegen bringt er sich während des Normalbetriebs in "ABWARTEN ABKUEHLUNG", um dann automatisch erneut zu starten, wenn die Bedingungen erfüllt sind (kalter Ofen, usw.).

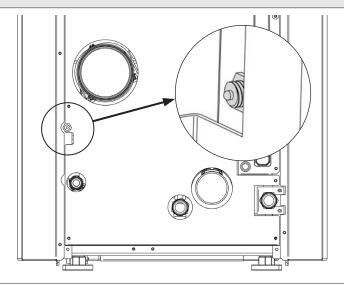


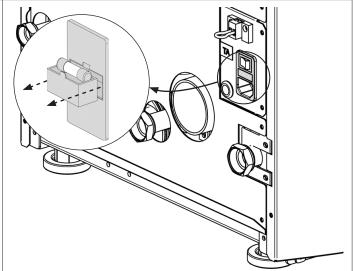
#### **STB - RÜCKSTELLUNGEN**

In der nachfolgenden Abbildung wird die Position des Rückstelltasters (100°C) dargestellt. Sollte einer der Rückstelltaster herausspringen,ist der zugelassene Techniker zu verständigen, um die Ursache zu ermitteln.

#### **SICHERUNG**

Überprüfen Sie im Falle einer fehlenden Versorgung des Ofens den Zustand der Sicherung im Fach zwischen dem Schalter des Ofens und dem Versorgungskabelanschluss.







#### PELLETS UND PELLETZUFUHR

Die Pellets werden hergestellt, indem Sägemehl oder reine Holzabfälle (ohne Lackierung) aus Sägewerken, Tischlereien und anderen Holzverarbeitungsbetrieben unter sehr hohem Druck gepresst werden.

Diese Art von Brennstoff ist völlig umweltfreundlich, da keinerlei Klebstoff verwendet wird, um ihn zusammenzuhalten. Der dauerhafte Zusammenhalt der Pellets wird durch eine natürliche, im Holz enthaltene Substanz gewährleistet: der Lignit

Pellets sind nicht nur ein umweltfreundlicher Brennstoff, da die Holzrückstände maximal genutzt werden, sondern weisen auch technische Vorteile auf.

Während Holz eine Heizleistung von 4,4 kWh/kg aufweist (mit 15% Feuchtigkeit, also nach ca. 18 Monaten Ablagerung), beträgt die der Pellets 5 kWh/kg.

Die Dichte des Pellets beträgt 650 kg/m³, der Wassergehalt beträgt 8% ihres Gewichtes. Aus diesem Grund müssen die Pellets nicht abgelagert werden, um eine angemessene Heizleistung zu erzielen.

Die verwendeten Pellets müssen den in folgenden Normen beschriebenen Merkmalen entsprechen:

#### EN PLUS class A1, ISO 17225-2 class A1

und

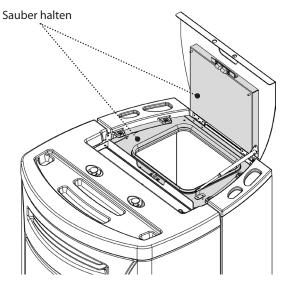
**UNI EN 303-5** mit den folgenden Eigenschaften: Wassergehalt  $\leq$  12%, Aschegehalt  $\leq$  0,5% und Heizwert Hi >17 MJ/kg (im Fall von Heizkesseln).

Der Hersteller empfiehlt, für seine Produkte immer Pellets mit <u>6 mm</u> <u>Durchmesser</u> zu verwenden.

#### **LAGERUNG DER PELLETS**

Um eine problemlose Verbrennung zu gewährleisten, müssen die Pellets in einem trockenen Raum aufbewahrt werden.

Deckel des Behälters öffnen und Pellets mit Hilfe einer geeigneten Schaufel einfüllen.

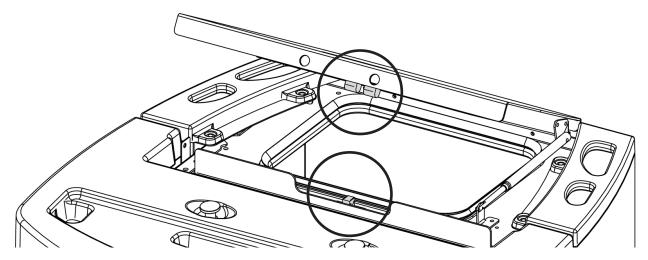




DIE VERWENDUNG MINDERWERTIGER PELLETS ODER IRGENDWELCHEN ANDEREN MATERIALS SCHÄDIGT DIE FUNKTIONEN DES GENERATORS UND KANN ZUM ERLÖSCHEN DER GARANTIE UND DAMIT DER HAFTUNG DES HERSTELLERS FÜHREN.

### PELLETBEHÄLTER - DRUCKVERSCHLUSS.

Während des Betriebs des Ofens muss der Deckel des Pelletbehälters immer geschlossen bleiben.



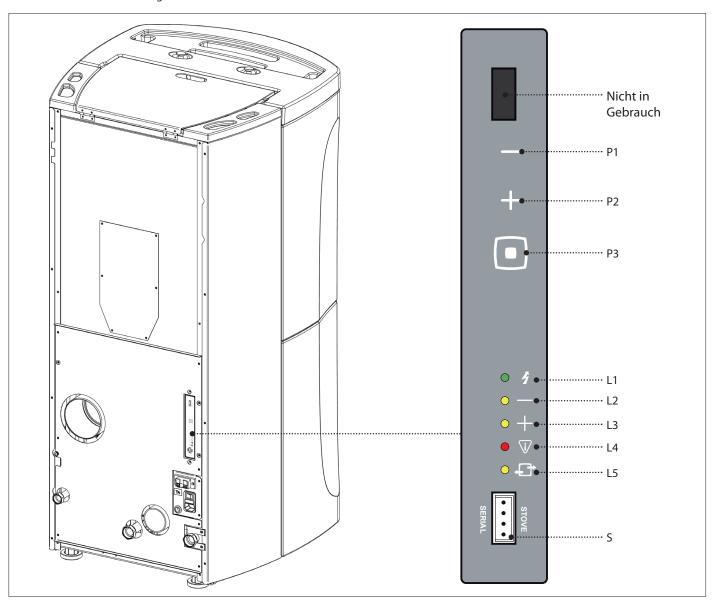


ES WIRD EMPFOHLEN DEN SACK BEIM BELADEN DES TANKS NICHT DIREKT AUF DEM OFEN ABZUSTELLEN! STETS EINE SCHAUFEL VERWENDEN, UM DEN TANK ZU BELADEN. DIE DICHTUNG DES TANKS NICHT ABREIBEN ODER GEWICHTE DARAUF ABSTELLEN. DIE ABLAGEFLÄCHE DER DICHTUNG DES TANKDECKELS STETS SAUBER HALTEN. DIE DICHTUNG ÖFTERS ÜBERPRÜFEN. IM FALL EINER ABNUTZUNG DEN FÜR IHR GEBIET AUTORISIERTEN TECHNIKER KONTAKTIEREN.



#### **FUNKKARTE/NOTFALL**

Der Ofen ist mit einer Not-Funkkarte, die sich seitlich befindet, ausgestattet, und die die Grundverwaltung des Ofens im Fall von Defekt oder Fehlfunktion des Handbediengeräts erlaubt.



Die Funktionen, die durch die Not-Karte verwaltet werden können, sind:

L1	Vorhandensein von Stromversorgung	P1	Leistungsverminderung
L2	Led aus: Ofen abgeschaltet. Led fest aufleuchtend: Ofen in P1-2-3 und Betrieb Led blinkend: Ofen in P1-2-3 und Ausschaltung/Alarm/Stby	P2	Leistungserhöhung
L3	Led aus: Ofen abgeschaltet. Led fest aufleuchtend: Ofen in P3-4-5 und Betrieb Led blinkend: Ofen in P3-4-5 und Ausschaltung/Alarm/Stby	Р3	On/ Off Ofen.
L4	Led aus: normale Funktionsweise. Led an: Alarm im Gang.		
L5	Led aus: keine Funkverbindung. Led an: Funkverbindung vorhanden.		
S	-		



#### **HANDBEDIENGERÄT**

#### **KONFIGURATION**

DIE PROZEDUR DER KODIERUNG DES HANDBEDIENGERÄTS:

- 1. Trennen Sie den Ofen von der Versorgung ab.
- 2. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten und OK, bis die Bildschirmseite zur Auswahl der FREQUENZ erscheint.
- 3. Wählen Sie über die Tasten und und die neue FREQUENZ.
- 4. Speisen Sie den Ofen. Bestätigen Sie innerhalb von 10 Sekunden (Auf der Funkkarte/Notfall blinken alle Led) die gewählte Frequenz durch Drücken der Taste OK auf dem Handbediengerät.
- 5. Nach erfolgter Bestätigung der Konfiguration bleiben alle LED der Funkkarte/Notfall für 2 Sekunden eingeschaltet.
- 6. Im Falle, dass die Konfiguration nicht korrekt ausgeführt wurde, visualisiert das Display " Wiederholen Sie in diesem Fall die Prozedur.



DAS HANDBEDIENGERÄT IST BEREITS MIT "FREQUENZ 0" KONFIGURIERT, FALLS EIN WEITERER OFEN VORHANDEN WÄRE. UM INTERFERENZEN ZU VERMEIDEN, IST ES NOTWENDIG, EINE NEUE KONFIGURATION DURCHZUFÜHREN, INDEM MAN EINEN DER BEIDEN ÖFEN ÄNDERT.

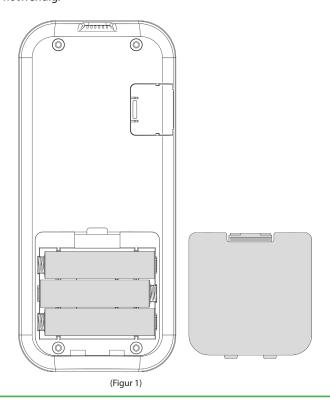


EINIGE HOCHFREQUENZ-GERÄTE (Z.B. HANDY, U.S.W..) KÖNNTEN MIT DER KOMMUNIKATION ZWISCHEN HANDBEDIENGERÄT UND OFEN INTERFERIEREN.

#### TYP UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN

Um die Batterien einzusetzen/auszutauschen, ist es ausreichend, den Schutzdeckel der Batterien auf der Rückseite des Handbediengeräts (Figur 1) abzunehmen.

Setzen Sie die Batterien unter Beachtung der Symbolik, die auf dem Handbediengerät und auf der Batterie selbst gedruckt ist, ein. Zum Betrieb sind Nr. 3 AAA-Batterien notwendig.





Respektieren Sie die Umwelt!

Gebrauchte Batterien enthalten umweltschädliche Metalle und müssen daher getrennt in besonderen Behältern entsorgt werden.

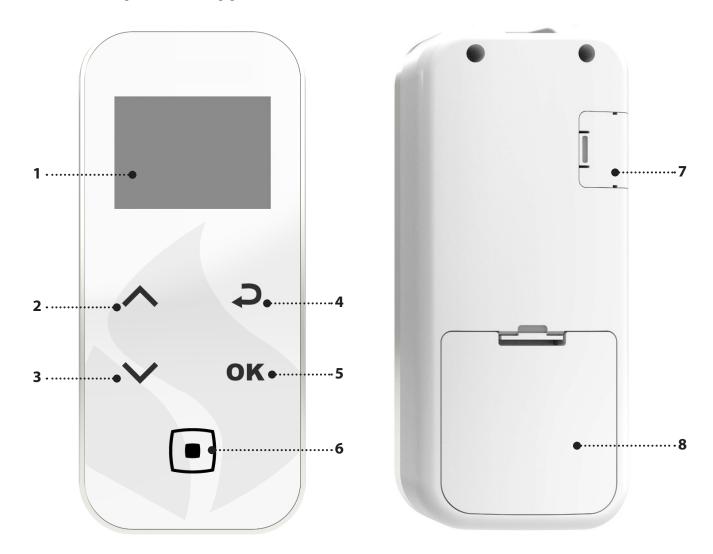


## EIGENSCHAFTEN HANDBEDIENGERÄT

Das Handbediengerät ist mit einem Display Lcd mit Hintergrundbeleuchtung ausgestattet. Die Dauer der Hintergrundbeleuchtung beträgt 5 Sekunden. Das Display schaltet sich nach einer bestimmten Zeit aus, um den Batterieverbrauch zu vermindern (Modalität Sleep). Es wird durch Druck der Taste ON/OFF (6) erneut eingeschaltet.

#### **ACHTUNG!**

• Lassen Sie das Handbediengerät nicht direkt oder indirekt mit Wasser in Kontakt kommen. Bei Feuchtigkeit oder Kontakt mit Wasser könnte das Handbediengerät nicht ordnungsgemäß funktionieren.

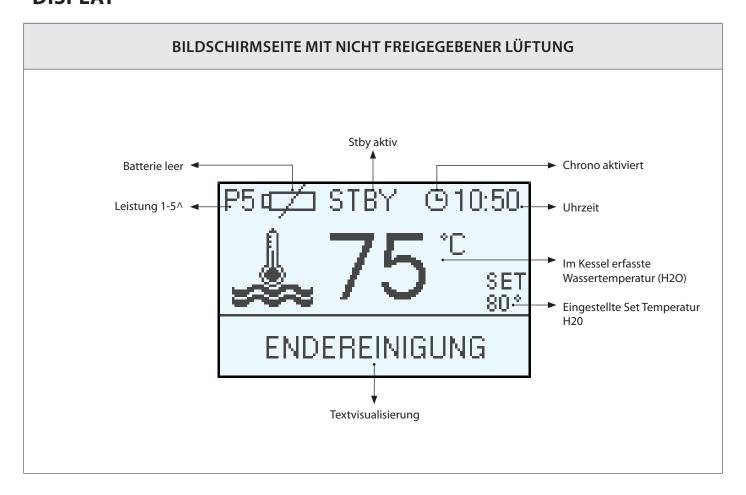


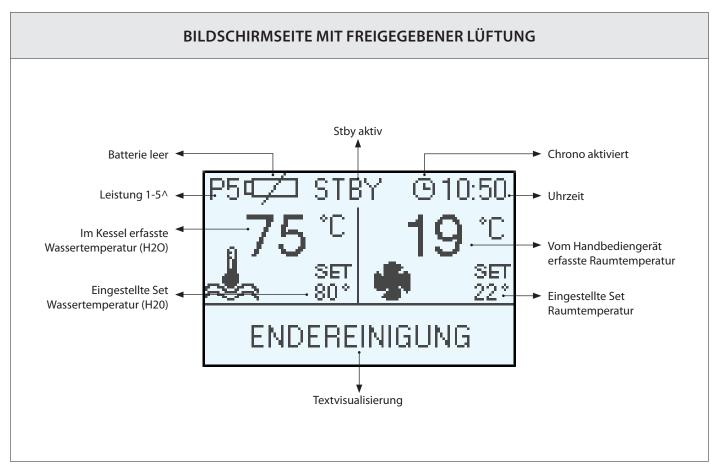
1.	Display	
2.	Set Leistung / die Menüs durchlaufen / eine Einstellung erhöhen - auswählen	
3.	Set H2O / die Menüs durchlaufen / eine Einstellung verringern - deaktivieren	
4.	Taste Rückkehr	
5.	Taste Zugang zum MENÜ und BESTÄTIGUNG	
6.	On/off Ofen oder Wiederherstellung der Modalität Sleep.	
7.	Eingang Serial-Kabel	
8.	Batteriefach	

FREQUENZBÄNDER MAXIMALE ÜBERTRAGENE LEISTUN	
868,3 MHz	4 mW ERP
869,85 MHz	4 mW ERP



#### **DISPLAY**

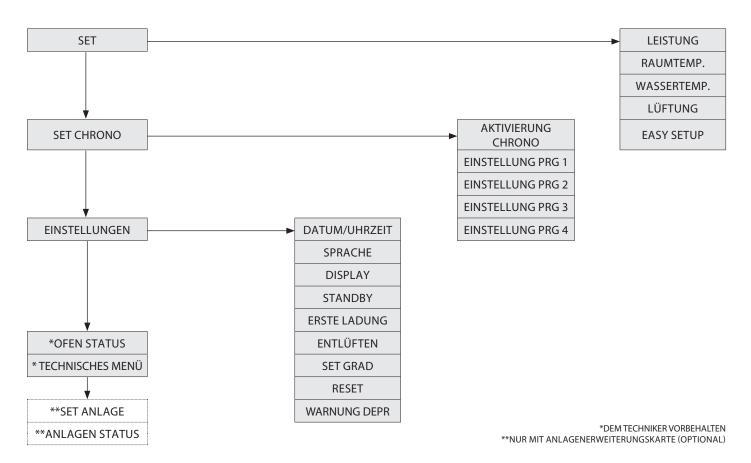






#### **ALLGEMEINES MENÜ**

TASTE	FUNKTION	TASTE	FUNKTION
<b>^</b>	Ablauf der Parameter Änderung der Einstellungsdaten	<b>\$</b>	Taste Zurück - Ausgang
	Taste Zündung - Ausschaltung	OK	Taste Zugang zum Menü



Das Unternehmen verfügt über eine optionale Erweiterungskarte, mit der das Gerät die folgenden Zusatzfunktionen in der Steuerung der Anlage übernehmen kann. Folgend die verschiedenen Möglichkeiten, die das Zubehör bieten kann.

,ag	Things about the first of good are resourced in the given and also also become in the first of t				
✓	Verwaltung Trinkwasseranspeicher	✓	Verwaltung Pufferpumpe oder 4-Zonen-Heizung		
✓	Verwaltung Puffer	✓	Legionellenschutz für Trinkwasserspeicher		
$\checkmark$	3-Zonen-Heizung	✓	Verwaltung Chrono Trinkwasserspeicher		
<b>√</b>	Option sofortige Trinkwasserverfügbarkeit	<b>✓</b>	Verwaltung und Steuerung Zusatzausgang		

#### **ALLGEMEINE WARNHINWEISE**

# Während der ersten Zündungen des Produkts zu befolgende Ratschläge:

In den ersten Betriebsstunden können durch den normalen Prozess des "Temperatureinlaufs" Dämpfe und Gerüche entstehen. Während dieses Prozesses, der je nach Produkt von unterschiedlicher Dauer ist, wird empfohlen:

- Den Raum gut lüften
- Falls vorhanden, eventuelle Teile aus Majolika von der Oberseite des Produkts entfernen
- Das Produkt bei der maximalen Leistung und Temperatur aktivieren
- Einen längeren Aufenthalt in der Umgebung vermeiden
- Die Oberflächen des Produkts nicht berühren

#### Anmerkungen:

Der Prozess ist nach mehreren Heiz-/Kühlzyklen abgeschlossen. Zur Verbrennung dürfen keine anderen als die in der Anleitung angegebenen Elemente oder Stoffe verwendet werden.

# Vor der Zündung des Produkts müssen die folgenden Prüfungen durchgeführt werden:

- Falls der Anschluss an eine Hydraulikanlage vorgesehen ist, muss diese in allen ihren Teilen vollständig und funktionsfähig sein und den Anweisungen im Handbuch des Produkts und den geltenden Vorschriften entsprechen.
- Der Pellet-Behälter muss vollständig gefüllt sein
- Die Brennkammer und die Brennschale müssen sauber sein
- Den hermetischen Verschluss der Feuertüre, des Aschekastens und des Pellet-Behälters (falls in der hermetischen Ausführung vorhanden) prüfen, die geschlossen und frei von Fremdkörpern in Übereinstimmung mit den Elementen und Dichtungen sein müssen.
- Kontrollieren, dass das Stromversorgungskabel richtig angeschlossen ist
- Der zweipolige Schalter (falls vorhanden) muss sich auf Position "1" befinden.



#### EINSTELLUNGEN FÜR DIE ERSTE ZÜNDUNG

Nach Anschluss des Stromversorgungskabels an der Rückseite des Generators den Schalter, der sich ebenfalls an der Rückseite befindet, auf (I) stellen.

Der Schalter an der Rückseite des Generators dient dazu, die Elektronik desselben mit Strom zu versorgen. Der Wärmegenerator bleibt ausgeschaltet und auf dem Bedienfeld erscheint eine erste Bildschirmanzeige mit der Meldung OFF.

#### **DATUM UND UHRZEIT**

Dieses Menü erlaubt, die Uhrzeit und das Datum einzustellen.

Zur Einstellung: OK > EINSTELLUNGEN > DATUM / UHRZEIT.

DATUM/STUNDEN
TAG MITTWOCH
STUNDEN 14:30
DATUM 02/03/2016

#### **SPRACHE**

Dieses Menü erlaubt, die bevorzugte Sprache einzustellen.

Zur Einstellung: OK > EINSTELLUNGEN > SPRACHE.

SPRACHE			
ITALIANO			
ENGLISH			
FRANCAIS			
DEUTSCH			
ESPANOL			

#### **SET GRAD**

Dieses Menü erlaubt die gewünschte Maßeinheit einzustellen.

Zur Einstellung: OK > EINSTELLUNGEN > SET GRAD





ZUR ZÜNDUNG NIEMALS ENTFLAMMBARE FLÜSSIGKEIT VERWENDEN! BEIM EINFÜLLEN DEN PELLET-SACK NICHT MIT DEM HEISSEN OFEN IN BERÜHRUNG BRINGEN! IM FALLE STÄNDIGER FEHLZÜNDUNGEN EINEN AUTORISIERTEN TECHNIKER RUFEN.

#### **FEHLZÜNDUNG**

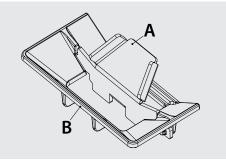


DER ERSTE ZÜNDVERSUCH KÖNNTE SCHEITERN, DA DIE SCHNECKE NOCH LEER IST UND DIE BRENNSCHALE NICHT IMMER RECHTZEITIG MIT EINER FÜR DIE NORMALE ZÜNDUNG AUSREICHENDEN MENGE PELLETS BESCHICKT. WENN DAS PROBLEM ERST NACH EINIGEN MONATEN BETRIEB AUFTRITT, IST ZU KONTROLLIEREN, OB DIE IN DER BETRIEBSANLEITUNG DES OFENS ANGEGEBENEN REGELMÄSSIGEN REINIGUNGEN RICHTIG AUSGEFÜHRT WURDEN.

ES IST VERBOTEN, DAS GERÄT OHNE DIE TRENNWAND (A) ODER DIE EINHEIT PELLET-RUTSCHE (B) ZU VERWENDEN.
IHRE ENTFERNUNG BEEINTRÄCHTIGT DIE SICHERHEIT DES PRODUKTS UND



FÜHRT ZUM UMGEHENDEN VERFALL DER GARANTIE.
BEANTRAGEN SIE IM FALL VON VERSCHLEISS ODER VERSCHLECHTERUNG
DEN AUSTAUSCH DES EINZELTEILS BEIM KUNDENDIENSTSERVICE.
(AUSTAUSCH, DER NICHT UNTER DIE GARANTIE DES PRODUKTS FÄLLT, DA ES
SICH UM EIN VERSCHLEISSTEIL HANDELT).





#### **FUNKTIONSWEISE UND LOGIK**

#### **ZÜNDUNG**

Drücken Sie nach der Prüfung der oben aufgelisteten Punkte die Taste 🔳 für drei Sekunden, um den Ofen zu zünden. Für die Phase der Zündung stehen 15 Minuten zur Verfügung, nach erfolgter Zündung und Erreichen der Steuertemperatur, bricht der Ofen die Phase der Zündung ab und geht in ANLAUFüber.

#### **ANLAUF**

In der Phase Anlauf stabilisiert der Ofen den Verbrennungsprozess und erhöht allmählich die Verbrennungsleistung. Danach wird die Lüftung gestartet und in die Phase BETRIEB gewechselt.

#### **BETRIEB**

In der Betriebsphase geht der Ofen auf den eingestellten Leistungssollwert über, siehe nächsten Eintrag.

#### **EINSTELLUNG SET LEISTUNG**

Das Set Leistung besitzt 5 Betriebsstufen, der Druck der Taste 🖍 erlaubt, die eingestellte Leistung zu visualisieren, veränderbar durch die Tasten V oder 🔨

Leistung 1 = niedrigste Stufe - Leistung 5 = höchste Stufe.

Die Bestätigung der Änderung erfolgt durch Druck der Taste **OK**.



#### **EINSTELLUNG SET WASSERTEMPERATUR**

Stellen Sie die Kesseltemperatur von 65 - 80°C ein (einstellbar durch die Tasten 4 - 5). Der Druck der Taste 💙 erlaubt, die eingestellte Temperatur zu visualisieren, veränderbar durch die Tasten 🗸 oder 🔨 Die Bestätigung der Änderung erfolgt durch Druck der Taste **OK** .

#### **FUNKTIONSWEISE DER UMWÄLZPUMPE**

Die Umwälzpumpe aktiviert die Wasserzirkulation, wenn die t° des Wassers im Ofen ungefähr 60° C erreicht. Da die Umwälzpumpe bei über 60° C stets in Betrieb ist, empfiehlt es sich, für einen gleichmäßigeren Betrieb des Geräts eine Heizzone stets geöffnet zu lassen, und Blockierungen durch Übertemperatur zu vermeiden. Normalerweise wird dieser Bereich als "Sicherheitszone" bezeichnet.

#### **RAUMTEMPERATUR** (in den vorgesehenen Modellen)

ES ist möglich, die vordere Lüftung zu aktivieren/deaktivieren und die Raumtemperatur durch den Raumtemperatur-Fühler (im Handbediengerät integriert) zu kontrollieren. (Siehe Kapitel "LÜFTUNG" auf den folgenden Seiten.)

#### **BRENNSCHALEN-REINIGUNG**

Während der Betriebsphase läuft im Ofen ein Zähler, der nach einer voreingestellten Zeit eine Brennschalen-Reinigung durchführt. Diese Phase wird auf dem Display angezeigt, das Laden der Pellets unterbricht sich und die Drehzahl des Rauchgasmotors wird für eine in der Programmierung festgelegten Zeit erhöht. Nach der Reinigungsphase setzt der Ofen seinen Betrieb fort, indem er sich erneut auf die eingestellte Leistung bringt.

#### **MODULATION und H-OFF**

Während sich die Wassertemperatur an den eingestellten Sollwert annähert, beginnt der Kessel zu modulieren und erreicht so automatisch die minimale Leistungsstufe. Wenn die Temperatur den eingestellten Sollwert überschreitet, wird er automatisch abgeschaltet und meldet dabei H-OFF, und wird ebenso automatisch wieder gezündet, sobald die Temperatur unter den eingestellten Sollwert sinkt.

#### **AUSSCHALTUNG**

Drücken Sie die Taste (■) für drei Sekunden.

Danach geht das Gerät automatisch auf die Ausschaltphase über und sperrt die Pelletzufuhr.

Der Rauchmotor und der Motor des Warmluftgebläses bleiben solange in Betrieb, bis die Temperatur des Ofens unter die im Werk eingestellten Parameter abgesunken ist.

#### **WIEDEREINSCHALTUNG**

Die Wiedereinschaltung des Ofens sowohl im Automatik- als auch im manuellen Betrieb ist erst dann möglich, wenn die Bedingungen des Abkühlungszyklus und des voreingestellten Timers erfüllt sind.



#### **SET**

#### **LEISTUNG**

Das Menü erlaubt die Einstellung der Leistung des Generators. Minimale Leistung 1, maximale Leistung 5.

Zur Einstellung: OK > SET > LEISTUNG.



#### RAUMTEMPERATUR

Das Menü erlaubt die Einstellung der zu erreichenden Raumtemperatur. (die vordere Lüftung muss aktiv sein) Range: OFF - 07 - 40°C.

Zur Einstellung: OK > SET > RAUMTEMP..



#### WASSERTEMPERATUR

Das Menü erlaubt die Einstellung der Temperatur des Heizkessels. Range: 65 - 80°C.

Zur Einstellung: OK > SET > TEMP. H2O.



#### **LÜFTUNG**

Dieses Menü erlaubt, den Betrieb des Tangentiallüfters zu aktivieren oder zu deaktivieren und die Geschwindigkeit des Lüfterrads einzustellen.

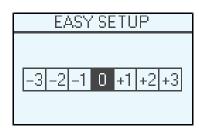
Zur Einstellung: OK > SET > LÜFTUNG.



#### **EASY SETUP**

Das volumetrische Gewicht des Pellets ist das Verhältnis zwischen dem Gewicht und dem Volumen des Pellets. Dieses Verhältnis kann sich bei gleichbleibender Qualität des Pellets ändern. Unter Verwendung der Funktion EASY SETUP hat man die Möglichkeit, die Eichung des volumetrischen Gewichts durch Erhöhung oder Verringerung der voreingestellten Werte zu ändern.

Die im Programm des Ofens verfügbaren Werte gehen von "– 3" bis "+ 3"; alle Öfen werden bei der Produktion mit dem optimalen Wert, der 0 beträgt, geeicht.



Wenn eine übermäßige Ablagerung in der Brennschale festgestellt werden sollte, empfiehlt man, im Programm EASY SETUP den Wert um eine Einheit auf "- 1" zu senken; warten Sie den folgenden Tag ab und falls keine Verbesserung eintreten sollte, weiterhin bis zu maximal "- 3" senken. Im Falle, dass sich stattdessen die Notwendigkeit ergeben sollte, die Eichung des volumetrischen Gewichts des Pellets zu erhöhen, wird empfohlen, vom Wert der Werkeinstellung "0" auf "+ 1, + 2, + 3", je nach Bedarf, überzugehen.

Zur Einstellung: OK > SET > EASY SETUP.

ÜBERMÄSSIGE ABLAGERUNG VON PELLETS IN DER BRENNSCHALE		NORMALE FUNKTIONSWEISE	GERINGE ABLAGERUNG VON PELLETS IN DER BRENNSCHALE			
-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
DRITTER BEREICH DER VERRINGERUNG, FALLS DIE ERSTEN BEIDEN NICHT AUSREICHEND SEIN SOLLTEN	ZWEITER BEREICH DER VERRINGERUNG, FALLS DER ERSTE NICHT AUSREICHEND SEIN SOLLTE	ERSTER BEREICH DER VERRINGERUNG (FÜR 1 TAG TESTEN)	OPTIMALER WERKEINSTELLUNGSWERT	ERSTER BEREICH DER ERHÖHUNG	ZWEITER BEREICH DER ERHÖHUNG, FALLS DER ERSTE NICHT AUSREICHEND SEIN SOLLTE	DRITTER BEREICH DER ERHÖHUNG, FALLS DIE ERSTEN BEIDEN NICHT AUSREICHEND SEIN SOLLTEN

ANM.: Im Falle, dass diese Eichungen das Problem der Ablagerungen der Pellets in der Brennschale nicht lösen sollten, bitten wir Sie, mit dem nächstliegenden Kundendienstzentrum Kontakt aufzunehmen.



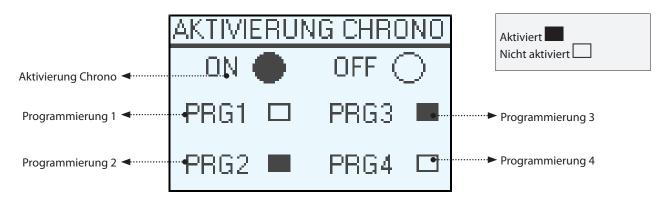
#### **SET CHRONO**

Diese Funktion erlaubt, die automatische Ein- oder Ausschaltung der Generators zu programmieren. Von Werk aus ist das SET CRONO deaktiviert.

Die Chrono-Funktion ermöglicht die Programmierung von 4 Zeitspannen innerhalb eines Tages, die für alle Wochentage zu benutzen sind. In jeder Zeitspanne können die Uhrzeit der Zündung und Ausschaltung, die Tage zur Benutzung der programmierten Zeitspanne und die gewünschte Temperatur eingestellt werden. Die Einstellung des laufenden Tags und der Uhrzeit ist grundlegend für die korrekte Funktionsweise des Chrono.

#### **AKTIVIERUNG CHRONO**

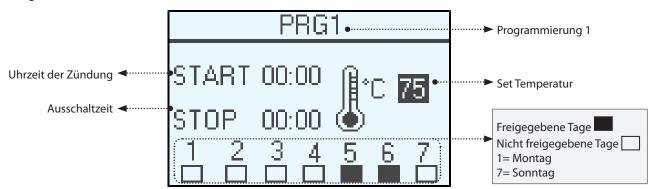
Ermöglicht die Aktivierung/Deaktivierung von Chrono und den verschiedenen Zeitspannen des Ofens.



#### **PRG 1-4**

Erlaubt, die Uhrzeit der Zündung und Ausschaltung, die Tage zur Benutzung der programmierten Zeitspanne und die gewünschte Wassertemperatur (65 - 80 °C) einzustellen. Die Einstellung des laufenden Tags und der Uhrzeit ist grundlegend für die korrekte Funktionsweise des Chrono.

Zur Einstellung: OK > SET CHRONO > EINSTELLUNG PRG1-4.



EMPFEHLUNGEN	BEISPIEL
Die Uhrzeiten der Zündung und der Ausschaltung müssen im Laufe eines einzigen Tages, von 0 bis 24 Uhr, enthalten sein und dürfen nicht auf mehr Tage fallen. Vor der Benutzung der Chrono-Funktion müssen Tag und laufende	Zündung um 07:00 Uhr Ausschaltung um 18:00 Uhr
Uhrzeit eingestellt werden. Daher ist zu prüfen, ob die Schritte im Unterkapitel "DATUM/UHRZEIT" durchgeführt wurden; damit die Chrono-Funktion arbeitet, muss sie nicht nur programmiert, sondern auch aktiviert werden.	Zündung um 22:00 Uhr Ausschaltung um 05:00 Uhr



WENN DER WÖCHENTLICHE PROGRAMMIERER AUF DEM DISPLAY DES HANDBEDIENGERÄTS AKTIV IST, WIRD DIE BEZÜGLICHE IKONE SEITLICH VISUALISIERT.





#### **EINSTELLUNGEN**

- DATUM/UHRZEIT
- SPRACHE
- SET GRAD

SIEHE KAPITEL: EINSTELLUNGEN ERSTE ZÜNDUNG.

#### **DISPLAY**

Das Menü "DISPLAY" erlaubt:



Den Kontrast des DISPLAYS zu regulieren.



Die Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren/deaktivieren.



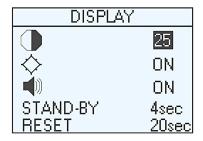
• Den Signalton zu aktivieren/deaktivieren.

STAND-BY

• Den Timer Ausschaltung Hintergrundbeleuchtung des Displays einzustellen.

RESET • Den Timer Ausschaltung Display einzustellen (Modalität Sleep).

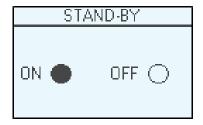
Zur Einstellung: OK > EINSTELLUNGEN > DISPLAY.



#### **STAND-BY**

Die Funktion Stby wird verwendet, wenn ein umgehendes Abschalten des Ofens oder eine Modulation über das Zusatzthermostat gewünscht ist. Auf dem Display wird die Aufschrift STBY sichtbar, die die aktive Funktion anzeigt.

Zur Einstellung: OK > EINSTELLUNGEN > STAND-BY.





VON DIESER FUNKTION WIRD BEI UMGEBUNGEN MIT SCHLECHTER WÄRMEDÄMMUNG ODER UMGEBUNGEN, IN DENEN SCHNELLE TEMPERATURWECHSEL VORHANDEN SIND, ABGERATEN: KONTINUIERLICHES ÖFFNEN VON TÜREN ODER FENSTER

#### **ERSTE LADUNG**

Diese Funktion erlaubt das Füllen der Schnecke und erleichtert damit die Phasen der ersten Zündung des Ofens oder im Fall, dass der Pellet-Tank leer blieb.

Versichern Sie sich bei kaltem Ofen und mit Status "OFF", die Pellets in den Tank eingeführt zu haben und die Funktion *ERSTE LADUNG* zu aktivieren, durch Bestätigung mit OK.

Um die unterbrechungsfreie Zufuhr abzubrechen, ist es ausreichend, die Taste für 3 Sekunden zu drücken.

Zur Einstellung: OK > EINSTELLUNGEN > ERSTE LADUNG.





ERINNERN SIE SICH IMMER, DIE BRENNSCHALE VOR EINER ZÜNDUNG VOLLSTÄNDIG ZU LEEREN UND DASS DIE ÖFFNUNGEN DER BRENNSCHALE FREI SEIN MÜSSEN. DIE BRENNSCHALE NIEMALS IN DAS INNERE DES PELLET-TANKS ENTLEEREN, BRANDGEFAHR!

#### **ENTLÜFTEN**

Diese Funktion erlaubt, die gegebenenfalls im Ofen vorhandene Luft abzulassen. Mit der Aktivierung der Funktion wird die Umwälzpumpe abwechselnd mit Phasen von 30 Sekunden Betrieb und 30" Stillstand für 15 Minuten versorgt. Aktivieren Sie bei kaltem Ofen und in Status "OFF" die Funktion *ENTLÜFTEN* und bestätigen Sie mit OK. Zum Unterbrechen die Stromversorgung abtrennen.

Zur Einstellung: OK > EINSTELLUNGEN > ENTLÜFTEN.

# ENDLUEFTEN ON ZURÜCK

#### RESET

Hiermit können alle vom Benutzer einstellbaren Werte auf Werkseinstellung zurückgebracht werden.

Zur Einstellung: OK > EINSTELLUNGEN > RESET.

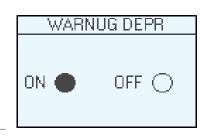




#### **WARNUNG DEPR**

Löst den Summer aus, wenn die Tür oder der Tank geöffnet ist. Hinweis: Dadurch kann sich die Lebensdauer der Batterien um 30% reduzieren. Die Lebensdauer der Batterien hängt von der Nutzung ab.

So wird eingestellt: OK>EINSTELLUNGEN>WARNUNG DEPR



#### ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN

#### **AUX**

Im Falle des Gebrauchs von Zubehör mit Powerline-Kommunikation des Herstellers, muss die Verbindung vom zugelassenen Techniker direkt auf der Karte ausgeführt werden.

Für weitere Informationen an den Händler wenden.

#### EINSTELLUNG RAUMTEMPERATURFÜHLER DES HANDBEDIENGERÄTS

Diese Modalität erlaubt, die vom Handbediengerät erfasste Raumtemperatur zu kalibrieren (nur mit aktivierter Lüftung). Man empfiehlt für eine korrekte Einstellung, das Handbediengerät in eine Umgebung mit konstanter Temperatur zu positionieren und mindestens zwei Stunden zu warten.

Die Prozedur für die Einstellung ist die folgende:

- Zugang zum Menü und "TECHN. MENÜ".
- Zugangscode "F4" einstellen. "ADJ FERNBEDI FÜHL"
- Durch die Tasten oder die gewünschte Einstellung bezüglich der Umgebung regulieren.
- Speichern und mit der Taste verlassen.

#### **ZUSATZTHERMOSTAT**

#### ANM.: Die Installation muss von einem autorisierten Techniker ausgeführt werden.

Es besteht die Möglichkeit, die Temperatur einer Örtlichkeit zu messen, die an den Raum angrenzt, in dem der Ofen aufgestellt ist. Dafür genügt es, ein Thermostat entsprechend den nachfolgend aufgeführten Anweisungen anzuschließen (es wird empfohlen, das optionale mechanische Thermostat auf einer Höhe von 1,50 m vom Boden zu positionieren). Der Betrieb des Ofens mit an der Klemme TA angeschlossenem Außenthermostat kann je nach der Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion STAND-BYunterschiedlich sein.

Werkseitig ist die Klemme TA gebrückt, daher ist der Kontakt stets geschlossen (Anforderung).

#### BETRIEB ZUSATZTHERMOSTAT MIT STAND-BY AKTIV

Bei Aktivierung der Funktion wird auf dem Display STBY visualisiert. Wenn der Kontakt bzw. der Außenthermostat nicht mehr angeregt ist (Kontakt geöffnet / Temperatur erreicht), schaltet sich der Ofen ab. Sobald der Kontakt bzw. der Außenthermostat in den Zustand "angeregt" wechselt (Kontakt geschlossen / Temperatur noch nicht erreicht), erfolgt erneut die Zündung.

Anmerkung: Der Betrieb des Ofens ist jedoch von der Wassertemperatur im Innern des Ofens und werkseitig eingestellten Bedingungen abhängig. Wenn sich der Ofen in H-OFF befindet (Wassertemperatur erreicht), wird die eventuelle Anforderung des Kontakts bzw. Zusatzthermostats ignoriert.

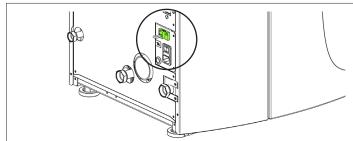
#### BETRIEB ZUSATZTHERMOSTAT MIT STAND-BY DEAKTIVIERT

Wenn der Kontakt bzw. der Außenthermostat nicht mehr angeregt ist (Kontakt geöffnet / Temperatur erreicht), geht der Ofen auf Minimalbetrieb. Sobald der Kontakt bzw. der Außenthermostat in den Zustand "angeregt" wechselt (Kontakt geschlossen / Temperatur noch nicht erreicht), beginnt der Ofen erneut mit der voreingestellten Leistung zu arbeiten.

Anmerkung: Der Betrieb des Ofens ist jedoch von der Wassertemperatur im Innern des Ofens und werkseitig eingestellten Bedingungen abhängig. Wenn sich der Ofen in H-OFF befindet (Wassertemperatur erreicht), wird die eventuelle Anforderung des Kontakts bzw. Zusatzthermostats ignoriert.

#### **INSTALLATION ZUSATZTHERMOSTAT**

- Das Gerät unter Verwendung des Hauptschalters an der Rückseite des Ofens ausschalten.
- Den Stecker aus der bezüglichen Netzsteckdose ziehen.
- Die beiden Kabel des Thermostats auf der Klemme (TA) an der Rückseite der Maschine verbinden.





NEHMEN SIE, UM DAS NÄCHSTLIEGENDE KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE: WWW.HARK.DE

#### **REINIGUNG UND WARTUNG**

#### DIE ANWEISUNGEN IMMER IN GRÖSSTMÖGLICHER SICHERHEIT AUSFÜHREN!

- Sicherstellen, dass der Stecker der Stromversorgung herausgezogen ist, da der Generator für die Zündung programmiert sein könnte.
- Alle Bauteile des Wärmegenerators müssen abgekühlt sein.
- Die Asche muss vollkommen kalt sein.
- Im Raum muss während den Vorgängen der Reinigung des Geräts eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet sein.
- Eine schlechte Reinigung beeinträchtigt die ordnungsgemäße Funktionsweise und die Sicherheit!

#### WARTUNG

Für eine korrekte Funktionsweise muss der Generator mindestens einmal im Jahr einer ordentlichen Wartung von Seiten eines zugelassenen Technikers unterzogen werden.

Die regelmäßigen Kontrollvorgänge und Wartungen müssen immer von spezialisierten und zugelassenen Technikern ausgeführt werden, die gemäß der geltenden Gesetzgebung und den Anweisungen dieses Gebrauchs- und Wartungshandbuchs arbeiten.



DIE RAUCHABLASSANLAGE, DIE RAUCHLEITUNG UND T-VERBINDUNGSSTÜCKE SOWIE DIE INSPEKTIONSDECKEL UND, FALLS VORHANDEN, BIEGUNGEN UND HORIZONTALE ABSCHNITTE MÜSSEN JEDES JAHR GEREINIGT WERDEN! DIE HÄUFIGKEIT DER REINIGUNG DES GENERATORS IST REIN INDIKATIV! DIESE IST ABHÄNGIG VON DER QUALITÄT DER VERWENDETEN PELLETS UND DER HÄUFIGKEIT DER VERWENDUNG.

ES KANN SEIN. DASS DIESE VORGÄNGE HÄUFIGER AUSGEFÜHRT WERDEN MÜSSEN.

### REGELMÄSSIGE REINIGUNG IN DER VERANTWORTUNG DES BENUTZERS

Die Vorgänge der regelmäßigen Reinigung müssen nach den Anweisungen des vorliegenden Gebrauchs- und Wartungshandbuchs mit größter Sorgfalt unter Beachtung der Anweisungen, Prozeduren und Zeitspannen, die in diesem Gebrauchs- und Wartungshandbuch beschrieben sind, durchgeführt werden.

#### REINIGUNG DER OBERFLÄCHEN UND VERKLEIDUNG

#### Zur Reinigung dürfen niemals abreibende oder chemisch aggressive Reinigungsmittel verwendet werden!

Die Oberflächen dürfen erst dann gereinigt werden, wenn der Generator und dessen Verkleidung vollständig abgekühlt sind. Zur Wartung der Oberflächen und Metallteile ist es ausreichend, ein feuchtes Tuch, das mit Wasser oder mit Wasser und neutralem Reinigungsmittel getränkt ist, zu verwenden. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zur Beschädigung der Oberfläche des Generators führen und Grund für den Verfall der Garantie sein.

#### **REINIGUNG DES KERAMIKGLASES**

#### Zur Reinigung dürfen niemals abreibende oder chemisch aggressive Reinigungsmittel verwendet werden!

Das Keramikglas darf erst dann gereinigt werden, wenn es vollständig kalt ist.

Verwenden Sie für die Reinigung des Keramikglases einen trockenen Pinsel und feuchtes Zeitungspapier (Tageszeitung) mit Asche. Verwenden Sie im Falle von sehr schmutzigem Glas ausschließlich spezifisches Reinigungsmittel für Keramikglas. Sprühen Sie ein wenig auf ein Tuch und verwenden Sie es auf dem Keramikglas. Das Reinigungsmittel oder jegliche andere Flüssigkeit dürfen niemals direkt auf das Glas oder die Dichtungen gesprüht werden. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zur Beschädigung der Oberfläche des Keramikglases führen und Grund für den Verfall der Garantie sein.

#### **REINIGUNG DES PELLET-TANKS**

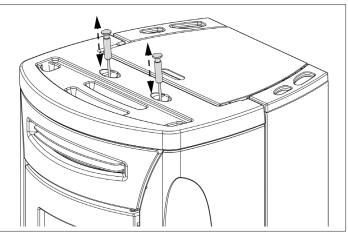
Ist der Tank vollkommen geleert, das Versorgungskabel des Generators herausziehen und vor dem Auffüllen desselben zuerst alle Rückstände, wie Staub und Späne etc., entfernen.

DIE FOLGENDEN ABBILDUNGEN DIENEN ZUR VERANSCHAULICHUNG.

#### **TÄGLICH**

#### **KRATZEISEN:**

Die Reinigung der Wärmetauscher darf erst bei vollkommen kaltem Generator ausgeführt werden. Seine Reinigung trägt dazu bei, auf Dauer eine immer konstante Heizleistung zu sichern. Dieser Typ von Wartung muss mindestens einmal am Tag ausgeführt werden. Dazu genügt es, die im oberen Teil des Wärmegenerators untergebrachten Schaber zu benutzen, wobei die Bewegung mehrmals von unten nach oben und umgekehrtzu erfolgen hat.



DIE ABBILDUNGEN DIENEN ZUR VERANSCHAULICHUNG.



#### **ALLE 7 TAGE**

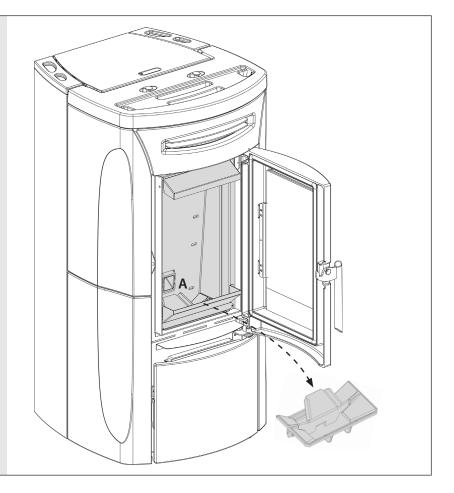
# BRENNSCHALE UND BRENNKAMMER:

Über ein mechanisches System wird die Brennschalen-Reinigung in festgesetzten Intervallen automatisch ausgeführt. Man empfiehlt jedenfalls, mit einem Aschesauger eventuelle Rückstände zu beseitigen.

- Saugen Sie die zwischen Trennwand und Feuertüre abgelagerte Asche ab.
- Entfernen Sie die Flammemschutz-Einheit.
- Saugen Sie die Brennkammer und den Brennschalenboden mit einem geeigneten Sauger ab.

Versichern Sie sich immer nach der Reinigung der Brennschale:

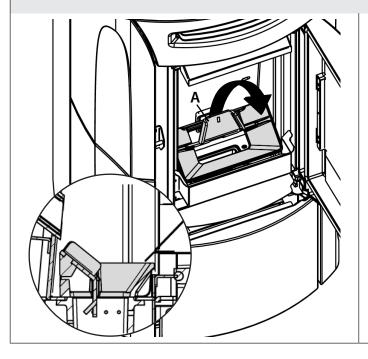
- Dass sie erneut korrekt positioniert ist, Pellet-Rutsche Richtung Ausgang Pellets (A)
- Dass die Einheit Pellet-Rutsche korrekt auf der Brennschale und nicht auf anderer Oberfläche der Brennkammer aufliegt.
- Dass die Einheit Pellet-Rutsche gegen die Wand der Feuerstelle (D) geschoben wurde (nach rechts).

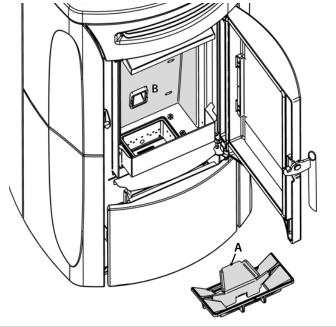


#### **DETAIL REINIGUNG BRENNSCHALE**

Zur Brennschalen-Reinigung muss die Einheit, indem durch das anheben der rückseite, entfernt werden ("A" siehe Abbildung unten). Zur erneuten Montage, den Vorgang in umgekehrter Reihenfolge ausführen. Versichern Sie sich immer nach der erneuten Positionierung, dass:

- die Einheit Pellet-Rutsche korrekt auf der Brennschale und nicht auf anderer Oberfläche der Brennkammer aufliegt.
- die Einheit Pellet-Rutsche gegen die Wand der Feuerstelle (B) geschoben wurde.



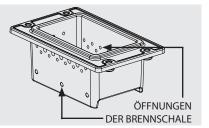


DIE ABBILDUNGEN DIENEN ZUR VERANSCHAULICHUNG.





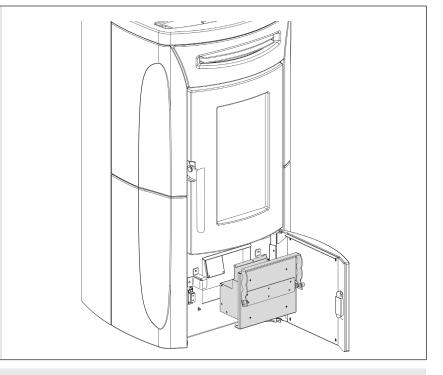
EINE SAUBERE BRENNSCHALE GARANTIERT EINE KORREKTE FUNKTIONSWEISE! DIE BRENNSCHALE UND DESSEN ÖFFNUNGEN MÜSSEN IMMER FREI VON RÜCKSTÄNDEN DER VERBRENNUNG SEIN, DAMIT EINE OPTIMALE VERBRENNUNG AUCH IM VERLAUF DER ZEIT GARANTIERT WERDEN KANN. HIERDURCH KÖNNEN STÖRUNGEN VERMIEDEN WERDEN, DIE DEN EINSATZ VON TECHNISCHEM FACHPERSONAL ERFORDERLICH MACHEN. ÜBER DIE FUNKTION "EASY SETUP" IM BENUTZERMENÜ KANN DIE VERBRENNUNG AN DIE BESCHRIEBENEN ANFORDERUNGEN ANGEPASST WERDEN.



#### **ALLE 15 TAGE**

#### **ASCHEKASTEN:**

• Entfernen Sie den Aschekasten und leeren Sie ihn in einen geeigneten Behälter.





WENN DAS STROMVERSORGUNGSKABEL BESCHÄDIGT IST, MUSS ES DURCH DEN TECHNISCHEN KUNDENDIENSTSERVICE ODER JEDENFALLS DURCH EINE PERSON MIT GLEICHARTIGER BEFÄHIGUNG AUSGEWECHSELT WERDEN, UM JEDE GEFAHR ZU VERMEIDEN.

NEHMEN SIE, UM DAS NÄCHSTLIEGENDE KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE: WWW.HARK.DE

# ORDENTLICHE WARTUNG, DIE VON ZUGELASSENEN TECHNIKERN AUSGEFÜHRT WIRD

Die ordentliche Wartung muss mindestens einmal im Jahr ausgeführt werden.

Der Generator benötigt durch die Verwendung von Pellets als Brennstoff einen jährlichen Wartungseingriff, der von einem **zugelassenen Techniker unter ausschließlicher Verwendung von Original-Ersatzteilen** ausgeführt werden muss.

Die Nichtbeachtung kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und das Recht auf Garantie verfallen lassen.

Mit der Beachtung der Häufigkeit der Reinigungen, die im Gebrauchs- und Wartungshandbuch beschrieben sind und vom Benutzer ausgeführt werden müssen, werden im Laufe der Zeit eine korrekte Verbrennung des Generators gewährleistet und eventuelle Störungen und/oder Fehlfunktionen vermieden, die weitere Eingriffe durch einen Techniker erfordern könnten. Die Anfragen auf ordentliche Wartungseingriffe fallen nicht unter die Garantie des Produkts.

#### DICHTUNGEN: DECKEL DES PELLET-TANKS, TÜRE, BRENNSCHALE UND BRENNKAMMER

Die Dichtungen gewährleisten die hermetische Dichtheit des Ofens und folglich dessen einwandfreien Betrieb.

Es ist notwendig, dass diese regelmäßig kontrolliert werden: Im Fall von Verschleiß oder Beschädigung ist es notwendig, sie umgehend zu ersetzen. Diese Arbeiten sind von einem zugelassenen Techniker auszuführen.

#### **ANSCHLUSS AN DEN SCHORNSTEIN**

Jährlich oder jedenfalls immer, wenn sich die Notwendigkeit ergibt, die zum Schornstein führende Rohrleitung absaugen und reinigen. Wenn waagrechte Abschnitte vorhanden sind, müssen die Rückstände entfernt werden, bevor diese den Durchgang der Rauchgase verstopfen.

#### **AUSSERBETRIEBNAHME (SAISONENDE)**

Man empfiehlt bei Saisonende vor dem Abschalten des Ofens, den Pellet-Tank vollkommen zu leeren und eventuelle Rückstände von Pellets und Staub in seinem Inneren abzusaugen.

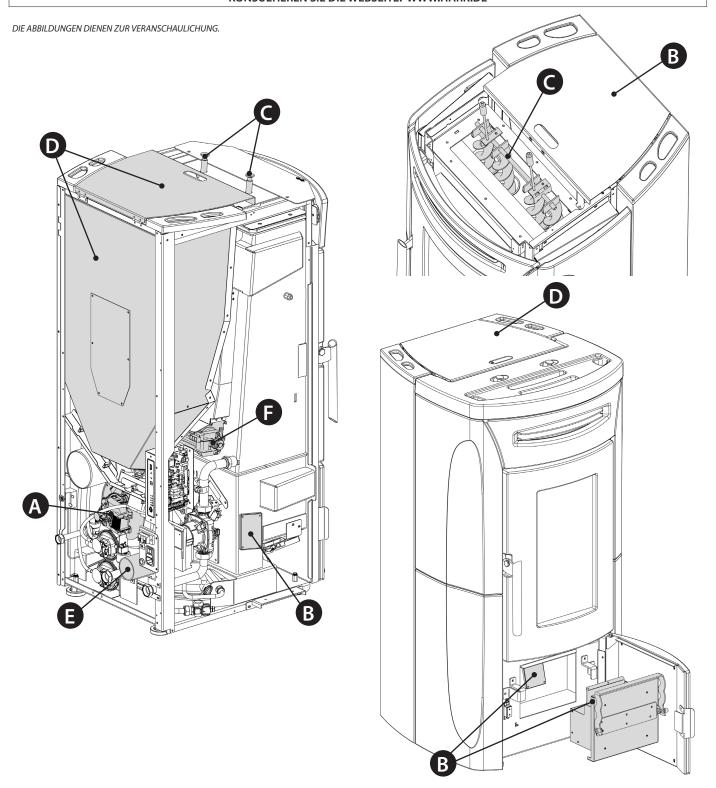
WIR EMPFEHLEN IHNEN DEN GENERATOR NICHT VOM STROMVERSORGUNGSNETZ ZU TRENNEN, DAMIT DER ZIRKULATOR DIE NORMALEN ANTIBLOCKIER-ZYKLEN AUSFÜHREN KANN.

 $\label{thm:condensation} \mbox{Die ordentliche Wartung muss mindestens einmal im Jahr ausgeführt werden.}$ 

DIE ABBILDUNGEN DIENEN ZUR VERANSCHAULICHUNG.



# NEHMEN SIE, UM DAS NÄCHSTLIEGENDE KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE: WWW.HARK.DE



Α	Rauchgasmotor (Ausbau und Reinigung und Rauchgasleitung und T-Stücke), neues Silikon an den vorgesehenen Stellen		
В	Dichtungen, Pellet-Tank, Inspektionen, Brennschale und Türe (wo vorgesehen Silikon ersetzen und anbringen)		
C	Brennkammer & Wärmetauscher (Komplettreinigung) einschließlich Reinigung des Rohrs der Zündkerze		
D	Tank (vollständige Entleerung und Reinigung).		
E	Prüfung der Luftansaugleitung und eventuelle Reinigung des Fluss-Sensors		
F	Ausbau Raumluftventilator und Entfernen von Staub und Pelletresten.		



ANZEIGEN			
DISPLAY	GRUND		
OFF	Generator ausgeschaltet		
START	Die Startphase ist im Gang.		
PELLET LADEN	Die kontinuierliche Pelletzufuhr während der Zündung ist im Gang.		
ZÜNDUNG	Die Zündungsphase ist im Gang.		
ANLAUF	Die Anlaufphase ist im Gang		
BETRIEB	Die Normalbetriebsphase ist im Gang.		
MODULATION	Der Generator läuft in Mindestbetrieb.		
BRENNSCHALEN-REINI- GUNG	Die Brennschalen-Reinigung ist im Gang.		
ENDREINIGUNG	Die Endreinigung läuft		
STAND-BY	Der Generator ist aufgrund des Außenthermostats ausgeschaltet und wartet auf Wiedereinschaltung.		
WARTEN ABKÜHLUNG	Es wurde ein erneuter Zündversuch unternommen, nachdem der Generator gerade abgeschaltet wurde. Wenn dieser eine Abschaltung vornimmt, ist das vollständige Ausschalten des Rauchgasmotors abzuwarten und danach erst die Brennschalen-Reinigung auszuführen. Erst nach Abschluss dieser Vorgänge kann der Generatorwieder gezündet werden.		
H-OFF	Generator abgeschaltet, da Wassertemperatur über eingestelltem Sollwert.		
*RAUMTEMP.	Visualisiert die Raumtemperatur (bei den dafür vorgesehenen Modellen).		
*T - OFF	Der Generator ist ausgeschaltet und wartet auf Wiedereinschaltung, da alle Anforderungen erfüllt wurden		
WARTEN STROMAUSFALL	Der Generator kühlt nach einem Stromausfall ab. Nach der Abkühlung schaltet er sich automatisch wieder ein.		
FROSTSCHUTZ	Frostschutz-Betrieb läuft, da die Wassertemperatur sich unter dem werkseitig eingestellten Schwellenwert befindet. Die Umwälzpumpe schaltet sich solange ein, bis das Wasser den werkseitig eingestellten Wert +2°C erreicht hat.		
ANTIBLOCK	Die Antiblockierfunktion der Umwälzpumpe läuft (erst wenn der Generator mindestens 96 Stunden im Zustand OFF war). Die Umwälzpumpe schaltet sich für die vom Hersteller festgelegte Zeit ein, um ihre Blockierung zu vermeiden.		
AUSBLASEN	Das automatische Gebläse läuft.		

ALARME				
DISPLAY	ERLÄUTERUNG	LÖSUNG		
<u> </u>	Zeigt das Vorliegen eines Alarms an.	Eingeschaltet: Zeigt das Vorliegen eines Alarms an. Blinkend: Der Unterdrucksensor ist deaktiviert. Der Alarm kann nur zurückgestellt werden, wenn der Rauchgasmotor abgestellt ist und 15 Minuten nach der Alarmanzeige vergangen sind, indem die Taste 1/ für 3 Sekunden gedrückt wird.		
SAUGER DEFEKT	Defekt Rauchgasmotor	Kundendienst verständigen		
RAUCHSONDE	Defekt Rauchsonde.	Kundendienst verständigen		
RAUCH HEISS	Rauchgastemperatur sehr hoch	Das Laden der Pellets kontrollieren (siehe "Einstellung Laden der Pellets"), bei Fortbestehen zugelassenen Techniker verständigen.		
FEHL- ZÜNDUNG	Der Pellet-Tank ist leer. Ungeeignete Einstellung des Pellet-Ladens. Thermostatkolben ausgelöst.	Überprüfen, ob Pellets im Tank vorhanden sind, oder nicht. Pelletzufuhr regulieren (siehe "Einstellung Laden der Pellets"). Kontrollieren, ob die im Kapitel "Zündung" beschriebenen Verfahren eingehalten werden. Kolbenthermostate prüfen (siehe Kapitel Rückstellungen)		

<sup>\*</sup> auf den dafür vorgesehenen Modellen.

NEHMEN SIE, UM DAS NÄCHSTLIEGENDE KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE WWW.HARK.DE



KEINE ZÜNDUNG STROMAUSFALL	Stromausfall während der Zündungsphase.	Den Ofen mit Taste 1 auf OFF bringen und die im Kapitel "Zündung" beschriebenen Verfahren wiederholen.
KEIN FEUER	Der Pellet-Tank ist leer. Ungenügende Pelletzufuhr. Der Getriebemotor führt keine Pellets zu.	Überprüfen, ob Pellets im Tank vorhanden sind, oder nicht. Pelletzufuhr regulieren (siehe "Einstellung Laden der Pellets").
UNTERDRUCKALARM	Die Tür ist nicht richtig geschlossen. Der Aschenkasten ist nicht richtig geschlossen. Die Brennkammer ist verschmutzt. Die Rauchabzugsleitung ist verstopft / verschmutzt	Überprüfen, ob die Tür hermetisch schließt. Überprüfen, ob der Aschenkasten hermetisch schließt. Sauberkeit der Rauchgasleitung und der Brennkammer überprüfen.
H2O ÜBERTEMP.	Luft in der Anlage Ungenügende Zirkulation	Möglicherweise ist Luft in der Anlage, Anlage entlüften. Ungenügende Zirkulation. Keine oder nicht angemessene Sicherheitszone. Die Wassertemperatur im Ofen hat 95°C überschritten. Möglich Störung an der Umwälzpumpe. Bei Fortbestehen des Problems muss die Rücksetzung durch einen autorisierten Techniker ausgeführt werden.
* DEFEKT KLAPPE	Die automatische Brennschalen-Reinigung ist blockiert. Schmutz verstopft die Brennschale Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Überprüfen, ob die Tür richtig geschlossen ist Überprüfen, ob die Brennschale frei und sauber ist. Die automatische Brennschalen-Reinigung ist blockiert. Falls das Problem anhält, den Kundendienst verständigen
ALARM H2O DRUCK MIN	Der vom Druckwächter gemessene Anlagendruck ist zu niedrig.	Möglicherweise ist Luft in der Anlage, Anlage entlüften. Möglicherweise Wassermangel oder Verluste durch Störungen an einem Anlagenbauteil. Falls das Problem anhält, den Kundendienst verständigen
H20 FÜHLER	Defekt des H2O Fühlers	Kundendienst verständigen
ALARM H2O DRUCK MAX	Der Wasserdruck hat den Maximal-Grenzwert überschritten.	Möglicherweise ist Luft in der Anlage, Anlage entlüften. Ausdehnungsgefäße prüfen, sie dürfen nicht beschädigt oder unterdimensioniert sein. Prüfen, ob die Anlage im kalten Zustand den richtigen Vordruck aufweist. Falls das Problem anhält, den Kundendienst verständigen
* DRUCKSENSOR DE- FEKT	Differential-Drucksensor defekt, abgetrennt oder beschädigt.	Kundendienst verständigen
* SCHNECKEN- STEUERUNG	Anormaler Betrieb der Pellet-Ladung.	Kundendienst verständigen
*SCHNECKE BLOCKIERT	Anormaler Betrieb Pellet-Motor.	Kundendienst verständigen
* WW. FÜHLER	Defekt WW. Fühler.	Kundendienst verständigen
* PUFFER-FÜHLER	Defekt Puffer-Fühler.	Kundendienst verständigen
* TANK LEER	Der Pellet-Tank ist leer. Die Tür ist nicht richtig geschlossen. Der Aschenkasten ist nicht richtig geschlossen. Die Brennkammer ist verschmutzt. Die Rauchabzugsleitung ist verstopft.	Überprüfen, ob Pellets im Tank vorhanden sind, oder nicht. Überprüfen, ob die Tür hermetisch schließt. Überprüfen, ob der Aschenkasten hermetisch schließt. Sauberkeit der Rauchgasleitung, des Sensors im Primärluftkanal und der Brennkammer überprüfen. Kundendienst verständigen
STROM MAX	Die automatische Brennschalen-Reinigung ist blockiert. Schmutz verstopft die Brennschale Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Überprüfen, ob die Tür richtig geschlossen ist Überprüfen, ob die Brennschale frei und sauber ist. Die automatische Brennschalen-Reinigung ist blockiert. Falls das Problem anhält, den Kundendienst verständigen
DIE TANK-TÜRE SCHLIESSEN	Pellet-Tank offen. Türe offen. Lufteinlass verstopft oder verschmutzt.	Prüfen, ob der Pellet-Tank, die Türe und der Aschenkasten korrekt geschlossen sind. Lufteinlass prüfen.
AL. PWM STEUERUNG	Ausgangsschnittstelle IPWM beschädigt, in Kurzschluss oder nicht verbunden	Kundendienst verständigen
AL. PWM HEISS	Die Pumpe funktioniert, gibt aber keine optimale Leistung ab. Unterspannung 160-194v. Pumpe in Thermoschutz.	Kundendienst verständigen
AL. PWM GESTOPPT	Die Pumpe hielt an, ist aber noch funktionell. Unterspannung < 160v. Überspannung. Unerwarteter externer Fluss.	Kundendienst verständigen
AL. PWM GESTOPPT 2	Die Pumpe hielt an, ist aber noch funktionell. Das Problem besteht an einer anderen Komponente. Bruchstücke in der Installation. Positionierung bei hoher Temperatur.	Kundendienst verständigen
AL. PWM BLOCKIERT	Die Pumpe hielt vollkommen an Pumpe blockiert. Elektronisches Modul beschädigt	Kundendienst verständigen
AL. PWM DURCHFLUSS	Pumpe blockiert. Flüssigkeit mit hoher Dichte. Verstopftes Rohr.	Kundendienst verständigen

\* auf den dafür vorgesehenen Modellen.

\*\*NEHMEN SIE, UM DAS NÄCHSTLIEGENDE KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE

\*\*WWW.HARK.DE\*\*



# **GEWÄHRLEISTUNG**

1. Für alle Produkte gewährleistet die Firma HARK innerhalb der Europäischen Gemeinschaft eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Kaufdatum.

Das Kaufdatum muss durch ein steuerrechtlich gültiges Dokument des Verkäufers (Quittung, Rechnung oder Transportschein) belegt werden, aus dem das gekaufte Produkt, das Kaufdatum und die Lieferung ersichtlich sind.

ACHTUNG: Diese Gewährleistung ist kein Ersatz für die von den europäischen Normen zum Schutz der Endabnehmer vorgeschriebenen Garantien.

Die Gewährleistung auf alle Gebiete der Europäischen Gemeinschaft, die vom technischen Kundendienstnetz des Herstellers gedeckt sind (nähere Informationen erhalten Sie über die Webseite www.hark.de)

Sie beschränkt sich außerdem auf das Land, indem der Verbraucher wohnhaft bzw. ansässig ist, unter der Bedingung, dass es sich um das gleiche Land handelt, in dem der Verkäufer des Produkts der Firma HARK seinen Rechts- bzw. Geschäftssitz hat.

Diese Bedingungen gelten nicht für den Fall, dass das Produkt zu gewerblichen, wirtschaftlichen oder Unternehmenszwecken benutzt wird. In diesen Fällen gilt die Garantie nur 12 Monate nach dem Verkaufsdatum.

Im Falle eines Fehlbetriebs des Produkts zu treffende Maßnahmen:

In der Betriebsanleitung prüfen, ob der Fehlbetrieb auf eine falsche Anwendung der Produktfunktionen zurückzuführen ist. Sicherstellen, dass der Defekt zu den Fehlern gehört, auf die sich die Gewährleistung erstreckt. Andernfalls gehen die Reparaturkosten voll zu Lasten des Endabnehmers. Beantragen Sie einen Eingriff des technischen Kundendienst oder bitten Sie um die Anlage der technischen Kundendienststelle Ihres Händlers. Teilen Sie bei allen Anfragen folgende Informationen mit: Fehlerbeschreibung, Gerätemodell, genaue Adresse und Telefonnummer.

Für während der ersten 6 Monaten nach der Lieferung des Produkts auftretende Konformitätsmängel hat der Endabnehmer Recht auf eine kostenlose Reparatur.

Vom 7. bis zum 24. Monat wird bei Feststellung eines Konformitätsmangels dem Endabnehmer nur die Anfahrtsgebühr in Rechnung gestellt. Die Arbeitskosten und die Kosten für eventuelle Ersatzteile übernimmt weiterhin der Händler.

2. Sollte der beanstandete Defekt auf externe Bedingungen bzw. Ereignisse zurückzuführen sein, die wir hier anhand einiger nicht erschöpfenden Beispiele auflisten, kann keine Gewährleistung übernommen werden: ungenügende Leistung der Anlage; falsche Installierung bzw. Wartung durch Personal, das nicht über die im Land des Wohnsitzes des Endabnehmers geltenden gesetzlichen Eigenschaften besitzt; Fahrlässigkeit; nicht vorschriftsmäßige Nutzung und mangelnde Pflege bzw. Nichtbeachtung von Bedienungsanleitung des Produkts, die Bestandteil des Verkaufsvertrags ist.

Ebenso kann keine Gewährleistung übernommen werden, wenn die Mängel am Produkt nicht auf bestimmte Ursachen aufgrund von Produktionsfehlern zurückzuführen sind. Der Gewährleistung erlischt, wenn die Fehler auf einen unwirksamen Rauchabzug im Sinne des im Land des Händlers geltenden Gesetzes zurückzuführen sind, wenn das Produkt nicht mit der notwendigen Sorgfalt behandelt wurde, bei versehentlichen Schäden, Transportschäden (Kratzer, Beulen usw), wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die nicht ermächtigt sind oder wenn der Endabnehmer selber versucht, Reparaturen vorzunehmen.

Für folgendes Verbrauchsmaterial wird keine Gewährleistung gewährt: Dichtungen, keramische oder gehärtete Scheiben, Gusseisenverkleidungen und -gitter, feuerfeste Materialien (z.B. Nordiker o. Ä.), lackierte Teile, verchromte oder vergoldete Teile, Majolika, Griffe, Kohlenbecken und entsprechende Bestandteile. Bei den Hydro-Produkten wird der Wärmeaustauscher nicht von der Gewährleistung gedeckt, wenn nicht ein angemessener Kondensschutz-Kreislauf eingeplant wird, der eine Mindesttemperatur des Rücklaufs des Geräts von 55°C gewährleistet. Aus der Gewährleistung ausgeschlossen sind ganz allgemein alle äußeren Komponenten des Produkts, auf die der Endabnehmer während des Einsatzes oder der Wartung direkt eingreifen kann, die einer Abnutzung bzw. Rostbildung ausgesetzt sind oder durch den Einsatz von aggressiven Reinigungsmitteln Flecken an den Stahlteilen aufweisen könnten.

Im Falle von fehlerhaften Angaben über Defekte, die bei der Prüfung durch einen autorisierten Fachmann festgestellt werden, wird der Eingriff voll zu Lasten des Endabnehmers gehen.

- **3.** Sollte es nicht möglich sein, die Konformität durch die Reparatur des Produkts bzw. der Komponente wieder herzustellen, ist ein Ersatz erforderlich. Dies beeinflusst aber keinesfalls die Dauer der Gewährleistung, deren Termin weiterhin ab Kaufdatum des ersetzten Produkts bzw. Teils gilt.
- **4.** Die Firma HARK lehnt jede Verantwortung für etwaige Schäden ab, die, direkt oder indirekt, Personen, Tieren oder Gegenständen widerfahren könnten, welche auf die Nichtbeachtung aller in dieser Anleitung angeführten Anweisungen zurückzuführen sind und vor allem Hinweise in Sachen Installation, Gebrauch und Wartung des Geräts betreffen, die auch von unserer Webseite herunter geladen werden können.
- 5. Nicht von der Gewährleistung gedeckt sind Eingriffe für die Eichung bzw. Einstellung des Produkts in Bezug auf die Art des Brennstoffs o. ä.
- 6. Nach Ablauf der 24-monatigen Gewährleistung gehen alle Reparatureingriffe voll zu Lasten des Endabnehmers.
- 7. Für eventuelle Streitfragen ist ausschließlich das Gericht am Rechtssitz der Firma HARK (Duisburg Deutschland) zuständig.



#### **WEITERE ANMERKUNGEN**

- Nur vom Hersteller empfohlene Brennstoffe benutzen. Das Produkt darf nicht als Müllverbrennungsanlage missbraucht werden.
- Das Produkt nicht als Treppe oder Abstellfläche verwenden.
- Keine Wäsche zum Trocknen auf das Produkt legen. Wäscheständer oder ähnliche Gegenstände vom Produkt entfernt halten. Gefahr eines Brandausfalls und einer Beschädigung der Verkleidung.
- Der Endabnehmer trägt die ausschließliche Verantwortung für den unsachgemäßen Gebrauch des Produkts und entbindet somit den Hersteller jeglicher zivil- und strafrechtlichen Haftung.
- Jede Art des unsachgemäßen Eingriffs oder des nicht ermächtigten Austauschs durch nicht originale Bauteile des Produkts kann für die Unversehrtheit des Endabnehmers gefährlich sein und enthebt den Hersteller von jeder zivil- und strafrechtlichen Verantwortung.
- Der Großteil der Flächen des Produkts wird beim Betrieb sehr heiß (Tür, Handgriff, Glasscheibe, Rauchabgangsrohr usw.). Trägt man keine sachgemäße Schutzkleidung oder verfügt man nicht über entsprechende Schutzmittel, wie zum Beispiel hitzebeständige Handschuhe, muss der Kontakt mit diesen Flächen unbedingt vermieden werden.
- Der Betrieb des Produkts mit geöffneter Tür oder gebrochener Glasscheibe ist verboten.
- Der elektrische Anschluss des Produkts muss an eine Elektroanlage mit funktionstüchtigem Erdleiter erfolgen.
- Das Produkt bei Störungen oder schlechtem Betrieb abstellen.
- Bei Anhäufung nicht verbrannter Pellets im Brenner nach wiederholten "fehlgeschlagenen Zündungen" müssen diese zunächst entfernt werden, bevor eine erneute Zündung durchgeführt wird. Vor der erneuten Zündung immer sicherstellen, dass der Brenner sauber und korrekt positioniert ist.
- Das Produkt nicht mit Wasser waschen. Das Wasser könnte in das Gerät eindringen, hierbei die elektrischen Isolierungen schädigen und dadurch Stromschläge verursachen.
- Nicht vorschriftsmäßig erfolgte Installierungen bewirken einen Verfall der Gewährleistung. Gleiches gilt für nicht sachgemäßen Einsatz oder Wartung entsprechend der Vorgaben des Herstellers.



## **BESEITIGUNG**

INFORMATIONEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON ELEKTRISCHEN UND ELEKTRONISCHEN ALTGERÄTEN, DIE BATTERIEN UND AKKUS ENTHALTEN



Dieses Symbol auf dem Produkt, auf den Batterien, auf den Akkus, auf deren Verpackung oder in deren Unterlagen weist darauf hin, dass das Produkt und die Batterien oder Akkus am Ende ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll gesammelt, verwertet oder entsorgt werden dürfen.

Eine unsachgemäße Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, sowie von Batterien oder Akkus kann zur Freisetzung gefährlicher Stoffe im Produkt führen. Um mögliche Umwelt- oder Gesundheitsschäden zu vermeiden, wird der Benutzer aufgefordert, dieses Gerät bzw. die Batterien oder Akkus von anderen Abfallarten zu trennen und der kommunalen Sammelstelle zu übergeben. Außerdem ist es möglich, den Händler um die Rücknahme der elektrischen und elektronischen Altgeräte unter den in den nationalen Vorschriften zur Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EU vorgesehenen Bedingungen zu bitten.

Die getrennte Sammlung und die ordnungsgemäße Verwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, Batterien und Akkus fördert die Erhaltung der natürlichen Ressourcen, respektiert die Umwelt und gewährleistet den Schutz der Gesundheit.

Für weitere Informationen zur Sammlung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, Batterien und Akkus wenden Sie sich bitte an die für die Erteilung von Genehmigungen zuständigen Kommunen oder Behörden.



We thank you for having chosen our company; our product is a great heating solution developed from the most advanced technology with top quality machining and modern design, aimed at making you enjoy the fantastic sensation that the heat of a flame gives, in complete safety.

## **WARNINGS**

This instructions manual is an integral part of the product: make sure that it always accompanies the appliance, even if transferred to another owner or user, or if transferred to another place. If it is damaged or lost, request another copy from the area technician. This product is intended for the use for which it has been expressly designed. The manufacturer is exempt from any liability, contractual and extracontractual, for injury/damage caused to persons/animals and objects, due to installation, adjustment and maintenance errors and improper use.

Installation must be performed by qualified staff, which assumes complete responsibility for the definitive installation and consequent good functioning of the product installed. One must also bear in mind all laws and national, regional, provincial and town council Standards present in the country in which the appliance has been installed, as well as the instructions contained in this manual.

The Manufacturer cannot be held responsible for the failure to comply with such precautions.

After removing the packaging, ensure that the content is intact and complete. Otherwise, contact the dealer where the appliance was purchased. All electric components that make up the product must be replaced with original spare parts exclusively by an authorised after-sales centre, thus guaranteeing correct functioning.

#### SAFETY

◆ THE APPLIANCE MAY BE USED BY CHILDREN 8 YEARS OF AGE OR OLDER AND INDIVIDUALS WITH REDUCED PHYSICAL, SENSORY, OR MENTAL CAPACITIES OR WITHOUT EXPERIENCE OR THE NECESSARY KNOWLEDGE, PROVIDED THAT THEY ARE SUPERVISED OR HAVE RECEIVED INSTRUCTIONS ON SAFE USE OF THE APPLIANCE AND THAT THEY UNDERSTAND THE INHERENT DANGERS.



- ◆ THE GENERATOR MUST NOT BE USED BY PERSONS (INCLUDING CHILDREN) WITH REDUCED PHYSICAL, SENSORY AND MENTAL CAPACITIES OR WHO ARE UNSKILLED PERSONS, UNLESS THEY ARE SUPERVISED AND TRAINED REGARDING USE OF THE APPLIANCE BY A PERSON RESPONSIBLE FOR THEIR SAFETY.
- ◆ THE CLEANING AND MAINTENANCE REQUIRED BY THE USER MUST NOT BE PERFORMED BY CHILDREN WITHOUT SUPERVISION.
- ◆ CHILDREN MUST BE CHECKED TO ENSURE THAT THEY DO NOT PLAY WITH THE APPLIANCE.
- ◆ DO NOT TOUCH THE GENERATOR WHEN YOU ARE BAREFOOT OR WHEN PARTS OF THE BODY ARE WET OR DAMP.
- ◆ THE SAFETY AND ADJUSTMENT DEVICES MUST NOT BE MODIFIED WITHOUT THE AUTHORISATION OR INDICATIONS OF THE MANUFACTURER.
- ◆ DO NOT PULL, REMOVE, TWIST THE ELECTRICAL CABLES COMING OUT OF THE PRODUCT EVEN IF IT IS DISCONNECTED FROM THE MAINS.
- **◆** IT IS ADVISED TO POSITION THE POWER SUPPLY CABLE SO THAT IT DOES NOT COME INTO CONTACT WITH HOT PARTS OF THE APPLIANCE.
- ◆ THE POWER SUPPLY PLUG MUST BE ACCESSIBLE AFTER INSTALLATION.
- DO NOT CLOSE OR REDUCE THE DIMENSIONS OF THE AIRING VENTS IN THE PLACE OF INSTALLATION. THE AIRING VENTS ARE ESSENTIAL FOR CORRECT COMBUSTION.
- ◆ DO NOT LEAVE THE PACKAGING ELEMENTS WITHIN REACH OF CHILDREN OR UNASSISTED DISABLED PERSONS.
- THE HEARTH DOOR MUST ALWAYS BE CLOSED DURING NORMAL FUNCTIONING OF THE PRODUCT.
- ◆ WHEN THE APPLIANCE IS FUNCTIONING AND HOT TO THE TOUCH, ESPECIALLY ALL EXTERNAL SURFACES, ATTENTION MUST BE PAID
- CHECK FOR THE PRESENCE OF ANY OBSTRUCTIONS BEFORE SWITCHING THE APPLIANCE ON FOLLOWING A PROLONGED PERIOD OF INACTIVITY.
- \* THE GENERATOR HAS BEEN DESIGNED TO FUNCTION IN ANY CLIMATIC CONDITION. IN PARTICULARLY ADVERSE CONDITIONS (STRONG WIND, FREEZING) SAFETY SYSTEMS MAY INTERVENE



THAT SWITCH THE GENERATOR OFF. IF THIS OCCURS, CONTACT THE TECHNICAL AFTER-SALES SERVICE AND ALWAYS DISABLE THE SAFETY SYSTEMS.

- IN THE EVENT THE FLUE CATCHES FIRE, USE SUITABLE SYSTEMS FOR SUFFOCATING THE FLAMES OR REQUEST HELP FROM THE FIRE BRIGADE.
- THIS APPLIANCE MUST NOT BE USED TO BURN WASTE
- DO NOT USE ANY FLAMMABLE LIQUIDS FOR IGNITION
- ◆ DURING THE FILLING PHASE DO NOT PUT THE BAG OF PELLETS TO INTO CONTACT WITH THE PRODUCT
- THE MAJOLICAS ARE TOP QUALITY ARTISAN PRODUCTS AND AS SUCH CAN HAVE MICRO-DOTS, CRACKLES AND CHROMATIC IMPERFECTIONS. THESE FEATURES HIGHLIGHT THEIR VALUABLE NATURE. DUE TO THEIR DIFFERENT DILATION COEFFICIENT, THEY PRODUCE CRACKLING, WHICH DEMONSTRATE THEIR EFFECTIVE AUTHENTICITY. TO CLEAN THE MAJOLICAS, IT IS RECOMMENDED TO USE A SOFT, DRY CLOTH. IF A DETERGENT OR LIQUID IS USED, THE LATTER COULD PENETRATE INSIDE THE CRACKLES, HIGHLIGHTING THEM.
- ◆ SINCE THE PRODUCT CAN TURN ON AUTOMATICALLY THANKS TO THE TIMER, OR REMOTELY USING THE DEDICATED APPLICATIONS, IT IS STRICTLY FORBIDDEN TO LEAVE ANY COMBUSTIBLE OBJECT WITHIN THE SAFETY DISTANCES INDICATED ON THE TECHNICAL DATA PLATE.
- ◆ INTERNAL COMBUSTION CHAMBER PARTS CAN BE SUBJECT TO EXTETICAL WARN, IT DOESN'T AFFECT THE FUNCTIONALITY

## **ROUTINE MAINTENANCE**

Based on Decree 22 January 2008 n°37 art.2, routine maintenance means interventions aimed at reducing degradation due to normal use, as well as dealing with accidental events entailing the need of first interventions, which however do not modify the structure of the system upon which one is intervening or its intended use according to the requirements laid down by the technical standards in force and by the manufacturer's use and maintenance manual.



## INSTALLATION

#### **GENERAL**

The flue gas exhaust and hydraulic connections must be carried out by qualified personnel who must issue installation conformity documentation compliant with national standards.

The installer must provide the owner or person acting for him, according to the legislation in force, with the declaration of conformity, supplied with:

- 1) the use and maintenance manual of the appliance and of the system components (such as for example, the smoke ducts, chimney, etc.);
- 2) photocopy or photograph of the chimney plaque;
- 3) system booklet (where applicable).

The installer must ask to be issued with a receipt stating that the documentation has been provided, and must keep it with a copy of the technical documentation relating to the installation.

For installation in a condominium, prior approval from the condominium's administrator must be requested.

Where required, check the exhaust gas emissions after installation. Should a sampling point be installed, it must be airtight.

#### **COMPATIBILITY**

Do not install in rooms with a fire hazard. It is also forbidden to install it in living areas with the following characteristics:

- 1. where there are liquid fuel appliances with continuous or discontinuous operation that draw the combustion air into the room in which they are installed.
- $2. \quad \text{where there are type B gas appliances intended for heating, with or without domestic hot water production and in adjacent and communicating rooms.} \\$
- 3. where the depression measured in situ between the external and internal environment is greater than 4 Pa.
- N.B.: Watertight appliances can also be installed in the cases indicated in points 1, 2 and 3 of this paragraph.

#### INSTALLATIONS IN BATHROOMS, BEDROOMS AND STUDIO FLATS

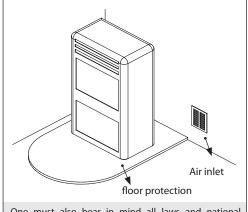
Installation in bathrooms, bedrooms and studio flats is only allowed for sealed or closed hearth appliances with ducted combustion air taken from the outside.

#### **POSITIONING AND SAFETY DISTANCES**

The support surfaces and/or points must have a suitable capacity to bear the overall weight of the appliance, accessories and coverings. If the floor is made of a combustible material, we recommend using a non-combustible material to protect the front part from any burnt material which might fall during routine cleaning operations. The generator must be level to function properly. The side walls, the rear walls and the floor support surface should be made of non-combustible material.

#### MINIMUM DISTANCES

Installation next to flammable or heat-sensitive materials is permitted **only if the special safety distances specified on the label at the beginning of the manual (pag.2) are observed**. If the materials are not flammable, you must keep a side and rear distance of at least 100 mm (without the inserts). For products equipped with rear spacers, wall-mounting installation is permitted <u>exclusively for the rear side</u>.



One must also bear in mind all laws and national, regional, provincial and town council regulations in force in the country in which the appliance has been installed, as well as the instructions contained in this manual.

## PREPARATIONS FOR MAINTENANCE

To carry out extraordinary maintenance operations on the product, it may be necessary to move it away from the adjacent walls. This must be done by a technician authorised to disconnect the combustion product evacuation ducts and then reconnect them. For heaters connected to the hydraulic system, the connection between the system itself and the product must be made in such a way that, when an authorised technician is about to carry out extraordinary maintenance operations, it is possible to move the heater at least 1 metre away from the adjacent walls.

#### **INSTALLING INSERTS**

When installing inserts, access must be prevented to the internal parts of the appliance and it must not be possible to access live parts during extraction operations.

Any wiring, for example the power cable or room probe, must be positioned so as not to be damaged during movement of the insert and must not come into contact with hot parts. If a cavity made of combustible material is installed, we recommend taking all the safety precautions indicated by the installation standards.

#### **VENTILATION AND AERATION OF INSTALLATION ROOMS**

In case of non-airtight heater and/or installation, the ventilation must respect the minimum area indicated below (considering the highest value among those provided):

Appliance categories	Reference standard	Percentage of the net opening section with respect to the appliance fumes outlet section	Minimum net opening value of the ventilation duct
Pellet stoves	UNI EN 14785	-	80 cm²
Boilers	UNI EN 303-5	50%	100 cm <sup>2</sup>

Under any condition, including in the presence of extractor hoods and/or of controlled forced ventilation systems, the pressure difference between the generator installation rooms and the outside must always be equal to or less than 4 Pa.



In the presence of type B gas appliances with intermittent operation not intended for heating, they must have their own aeration and/or ventilation opening.

The air inlets must meet the following requirements:

- they must be protected with grids, metal mesh, etc., but without reducing the net useful section;
- they must be made so as to make the maintenance operations possible;
- positioned so that they cannot be obstructed;

The clean and non-contaminated air flow can also be obtained from a room adjacent to that of installation (indirect aeration and ventilation), as long as the flow takes place freely through permanent openings communicating with the outside.

The adjacent room cannot be used as a garage, or to store combustible material or for any other activity with a fire hazard, bathroom, bedroom or common room of the building.

#### **FLUE GAS EXHAUST**

The heat generator works in depression and is equipped with an outlet fan for flue gas extraction. There must be a single exhaust system for the generator. Using a flue that is shared with other devices is not allowed.

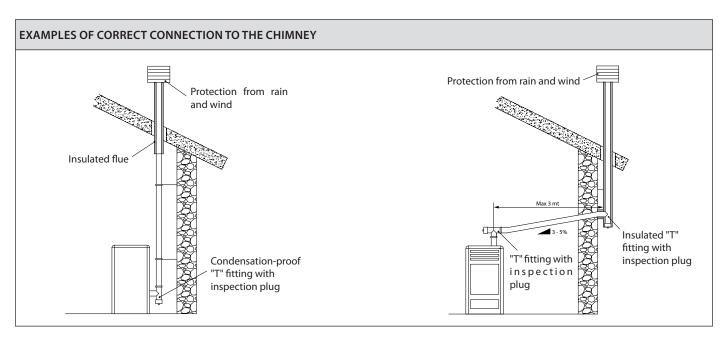
The components of the flue gas exhaust system must be chosen in relation to the type of appliance to be installed in compliance with:

- UNI/TS 11278 in the event of metal chimneys, with particular attention to that stated in the specification;
- UNI EN 13063-1 and UNI EN 13063-2, UNI EN 1457, UNI EN 1806 in the event of non-metallic chimneys.
- The length of the horizontal section must be minimal and, in any case, no longer than 3 metres, with a minimum upward slope of 3%
- There must not be more than 4 direction changes including the one due to the use of the "T" element.
- A "T" fitting with a condensation collection cap must be provided at the base of the vertical section.
- If the exhaust is not inserted in an existing flue, a vertical section with a windproof end piece is required (UNI 10683).
- The vertical duct can be inside or outside the building. If the smoke duct is inserted in an existing flue, it must be certified for solid fuel.
- If the smoke duct is outside the building, it must always be insulated.
- The smoke ducts must have at least one airtight inlet for flue gas sampling.
- All the sections of the flue gas duct must be accessible to inspection.
- Inspection openings must be provided for cleaning.
- If the generator has a fume temperature lower than 160°C+ ambient temperature caused by the high yield (contact technicians) it MUST be resistant to humidity.
- A flue system that does not respect the previous points or, in general, that does not comply with the regulations, may cause condensation phenomena inside it.

#### **CHIMNEY CAP**

The chimney caps must meet the following requirements:

- they must have a useful outlet section no less than double that of the chimney/ducted system on which it is installed:
- they must be adapted in order to prevent the penetration of rain and snow in the chimney/ducted system;
- they must be built so that, in the event of winds coming from all directions and from any angle, the expulsion of combustion products is in any case ensured;



#### **CONNECTION TO THE MAINS ELECTRIC SUPPLY**

The generator is supplied with an electric power cable to be plugged into a 230V 50 Hz socket, possibly with a circuit breaker switch. The socket must be easily accessible.

The electrical system must be compliant with standards. The efficiency of the earthing circuit must be checked. Unsuitable earthing of the system can cause malfunctioning for which the manufacturer will not be held liable.

Power supply variations beyond 10% can cause faulty operation of the product.



## HERMETIC INSTALLATION

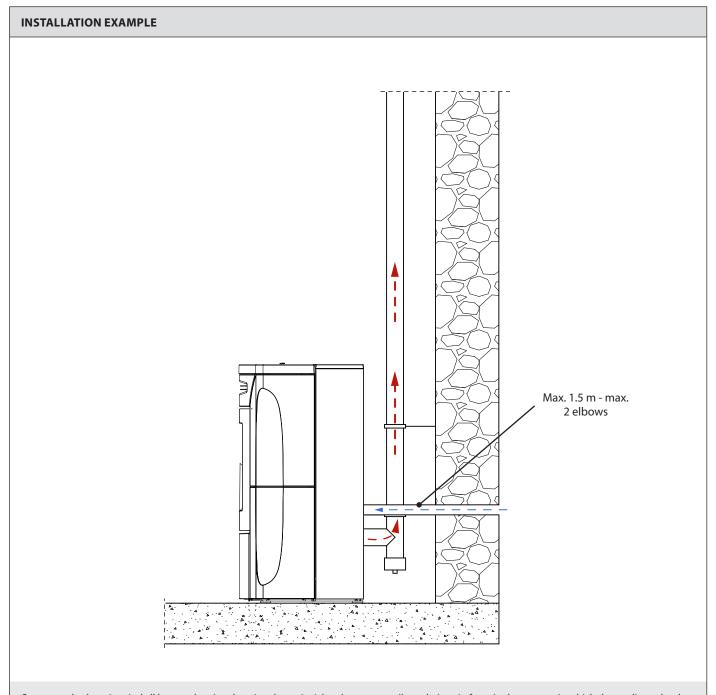
Ecomat 10WW is a completely sealed product with respect to the installation environment, which makes it ideal for passive houses, as it does not take air from inside the homes.

#### **COMBUSTION AIR**

To respect the air-tight seal of the stove, the combustion air connection pipe must be directly connected to the outside using specific sealed fittings and pipes.

#### **FUMES EXHAUST SYSTEM**

- If the generator has a fume temperature below 160°C+ (ambient temperature due to high efficiency, see technical data), the fumes exhaust system must be resistant to humidity.
- Should there be a possibility of the fumes condensating, provide an inspection "T" outside the stove.



One must also bear in mind all laws and national, regional, provincial and town council regulations in force in the country in which the appliance has been installed, as well as the instructions contained in this manual.



## **HYDRAULIC SYSTEM**

Certain concepts referring to the Italian Standard UNI 10412-2 (2009) are described in this chapter.

As previously described, when installing, all national, regional, provincial and council Standards in force provided by the country in which the appliance has been installed must be complied with.

During installation of the generator it is MANDATORY to adjust the system with a manometer in order to display the water pressure.

TABLE OF SAFETY DEVICES FOR CLOSED VESSEL SYSTEM AND NOT PRESENT IN THE PRODUCT	
Safety valve	✓
Pump control thermostat (it is managed by the water probe and the board program)	<b>√</b>
Water temperature indicator (display)	<b>√</b>
Pressure transducer with display	<b>√</b>
Automatic circuit breaker adjustment switch (managed by board program)	✓
Pressure transducer with minimum and maximum pressure switch alarm	✓
Water overheating automatic circuit breaker switch (block thermostat)	✓
Circulation system (pump)	✓
Expansion system	<b>√</b>

#### Pay attention to the correct sizing of the system:

- generator power compared to the thermal requirement
- possible need for a buffer tank

## **INSTALLATION AND SAFETY DEVICES**

The installation, relative system connections, commissioning and inspection of correct functioning must be carried out perfectly, in full compliance with Standards in force, national, regional and municipal, as well as these instructions. For Italy, installation must be carried out by professionally qualified staff (Ministerial Decree dated 22.01.08 n°37).

The manufacturer declines all responsibility for damage to objects and/or persons caused by the system.

#### **TYPE OF SYSTEM**

- There are 2 different types of system:
- Open vessel system and closed vessel system.
- The product has been designed and made to work with closed vessel systems.

#### CHECK THAT THE PRELOAD OF THE EXPANSION VESSEL IS SET TO 1.5 BAR.

#### SAFETY DEVICES FOR CLOSED VESSEL SYSTEM

In accordance with the UNI 10412-2 (2009) regulation in force in Italy, all the closed systems must be fitted with: safety valve, pump control thermostat, temperature indicator, pressure indicator, automatic circuit breaker block switch (block thermostat), circulation system, expansion system, and safety dissipation built-in to the generator with thermal safety valve (self-activated), if the appliance does not have a temperature self-adjustment system.



#### DISTANCES OF SAFETY DEVICES ACCORDING TO THE STANDARD

The temperature safety sensors must be in place on the machine at a distance no greater than 30 cm from the flow connection. Whenever the generators lack a device, those missing can be installed on the generator flow pipe, within a distance no greater than 1 m from the machine.

#### **COMMISSIONING CHECKS**

Before connecting the boiler:

- a) wash all system piping thoroughly in order to remove any residues which might compromise the correct functioning of certain system components (pumps, valves, etc.).
- b) The company recommends installing a magnetic filter in the generator return, to increase the operational life of the boiler, make it easier to remove impurities and increase the overall efficiency of the system.
- It is also advisable to perform an inspection using appropriate instruments, to check for any stray currents that may cause corrosion.
- c) check to verify that the flue has adequate draught, that it is not narrowed and that other appliances do not discharge into the flue. This is to prevent unexpected power increases. The flue fitting can be mounted between the boiler and the flue only after this inspection. An inspection of the connections with pre-existing flues is recommended.

## ANTI-CONDENSATION DEVICE (MANDATORY)

Make sure a suitable anti-condensate circuit has been realised, which guarantees an appliance return temperature of at least 55°C. The automatic thermostatic valve, for instance, is used in solid fuel boilers as it prevents cold water from returning into the exchanger. A high return temperature allows efficiency improvement, reduces formation of smoke condensation and prolongs the generator's life span. The manufacturer recommends using the 55°C model with 1" hydraulic connections.

For the products with the \*PWM pump control thermostat, installation is considered equivalent to the realisation of a suitable anti-condensate circuit in the case where::

- the heat generator pump is the only one in the installation, or

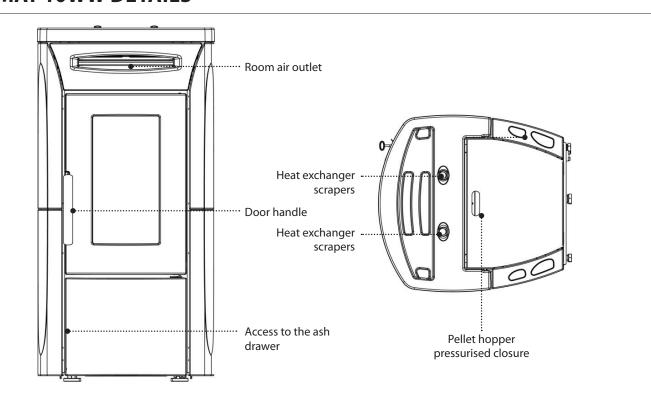
\*Check technical data sheet on website.

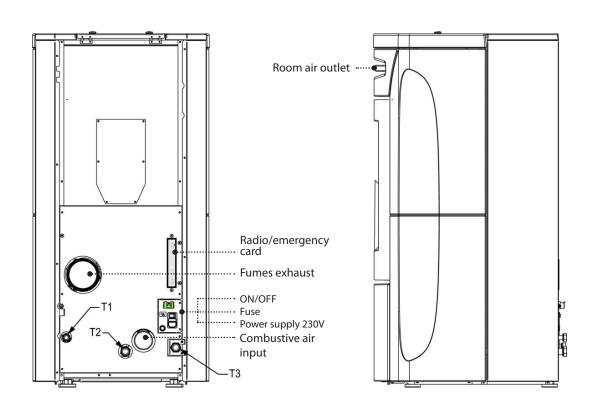
- there is a plate heat exchanger between the heat generator and the installation, or
- there is a hydraulic compensator or an inertial storage tank (buffer) between the heat generator and the installation

Valve on sale as an accessory (optional)



## **ECOMAT 10WW DETAILS**



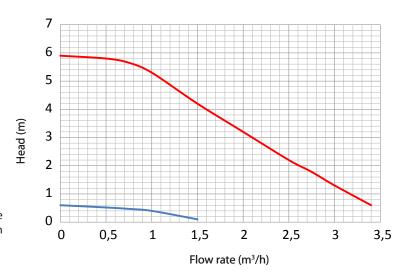


	HYDRAULIC INSTALLATION	
T1	3 bar safety drain	
T2	Boiler flow/output	
Т3	Boiler return/input	



FEATURES	
Water content of the thermo-product heat exchanger (I)	16
Volume of expansion vessel integrated into thermo-product (I)	*6
3 bar safety valve integrated into the thermo-product	YES
Minimum and maximum pressure switch integrated into the thermo-product	
Pump integrated into the thermo-product	YES
Pump max. head (m)	6

f \* Envision any integrative expansion vessel on the basis of the system water content.



The diagram at the side illustrates the behaviour of the pump used on our thermo-products at the speeds that can be set.

## **CHECKS AND MEASURES FOR COMMISSIONING**

#### **CAUTION!**

FOR CORRECT GENERATOR OPERATION, THE HYDRAULIC SYSTEM PRESSURE MUST BE BETWEEN 0.6 AND 2.5 BAR.

Whenever the pressure detected by the digital pressure switch is lower than 0.6 or over 2.5 bar, the boiler goes into alarm mode. By taking the pressure of the water within standard values, the alarm can be reset by pressing the 0/1 key for 3 seconds (The alarm can be reset only if the fumes motor has stopped and 15 minutes have passed since the alarm was displayed)

## THE PELLET LOAD MOTOR DOES NOT FUNCTION:

It is normal that there is air inside the circuit due to filling the system.

On the 1st ignition cycle, the movement of the water causes the air bubbles to move and be bled by the system automatic venting. This can cause the pressure to drop and the minimum pressure switch to intervene, which interrupts operation of the pellet conveying motor and therefore operation of the heat generator.

The system must be bled several times to eliminate the air and loaded when the pressure is too low.

It is not an anomaly, but normal phenomenon, due to filling. Following filling, the system must always be bled using the relevant vents in the circuit and having the machine perform the "air vent" function. (Following commissioning and with the machine cold, activate the "air vent" function again. - see "SETTINGS" chapter)

## **BULB THERMOSTATS - REARM**

Check by pressing rearm (100°C), before contacting a technician (see REARM chapter).



## **STOVE POSITIONING**

For correct product functioning, it is recommended to position it in a way that it is perfectly level, with the aid of a spirit level.

## NOTE FOR CORRECT OPERATION

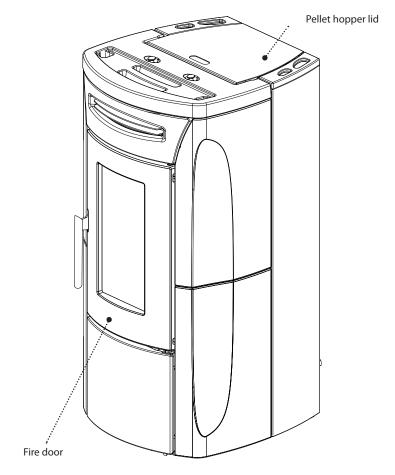
The following indications must be respected for correct pellet stove operation:

Both during the functioning and when the stove is not in use, all the machine doors (pellet hopper, fire door, ash drawer) must always remain closed. The machine doors can only be opened for the time required to load the pellet and for maintenance. Failure to comply with that above during operation will cause the display to show the following:

"CLOSE HOPPER - STOVE DOOR"

This indication means that you have 60" to close the hatch/door and the pellet lid.

If this is not the case, during ignition the stove will go to "DEPRESSION ALARM" mode, while during normal operation the stove will go to "COOLING WAIT" mode and then re-start automatically when the correct conditions are present (stove cold, etc.).

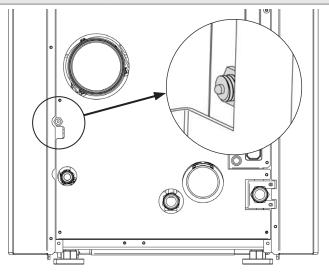


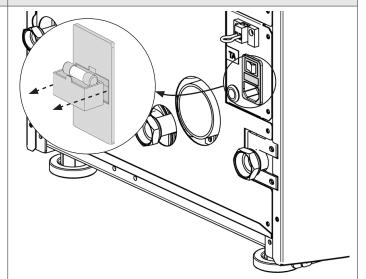
#### **REARM**

The figure below shows the rearm position (100°C). It is recommended to contact the qualified technicianif one of the rearms should be triggered, so as to verify the cause.



If there is no power supply to the stove, check the state of the fuse located in the box between the stove switch and the power cable connection.







## PELLETS AND FEEDING

Pellets are made by subjecting wood shavings i.e. the rejects of pure wood (without paint) sawmill, carpenter products and products from other activities connected to working and transforming wood, to very high pressures.

This type of fuel is fully ecological as no glues are used to hold it together. In fact, the compactness of the pellets is guaranteed over time by a natural substance that is found in wood: wood coal.

As well as being an ecological fuel, as wood residues are made the most of, the pellet also has technical advantages.

While the wood has a calorific value of 4.4 kWh/kg. (with 15% humidity, then after about 18 months of seasoning), that of the pellet is 5 kWh/kg. Pellet density is about 650 kg/m³ and water content is equal to 8% of its weight. For this reason the pellets do not need to be seasoned in order to obtain a sufficiently adequate heat yield.

The pellets used must comply with the characteristics described by the following standards:

## EN PLUS class A1, ISO 17225-2 class A1

and

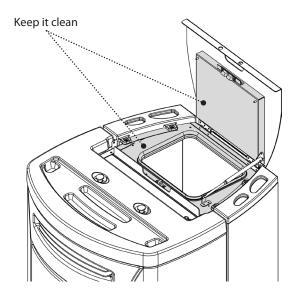
**UNI EN 303-5** with the following characteristics: water content  $\leq$  12%, ash content  $\leq$  0.5% and lower calorific value >17 MJ/kg (in the case of boilers).

The manufacturer always recommended using pellets with a diameter of 6 mm with its products.

#### **PELLET STORAGE**

In order to ensure problem-free combustion pellets must be stored in a dry place.

Open the tank lid and load the pellets using a scoop.

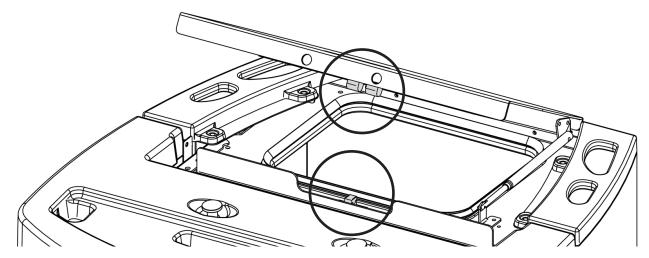




THE USE OF POOR QUALITY PELLETS OR ANY OTHER MATERIAL DAMAGES THE FUNCTIONS OF THE GENERATOR AND CAN VOID THE WARRANTY AND THE ANNEXED RESPONSIBILITY OF THE MANUFACTURER.

## PELLET TANK - PRESSURE CLOSURE.

During the operation of the stove, the pellet tank cover must always remain closed.





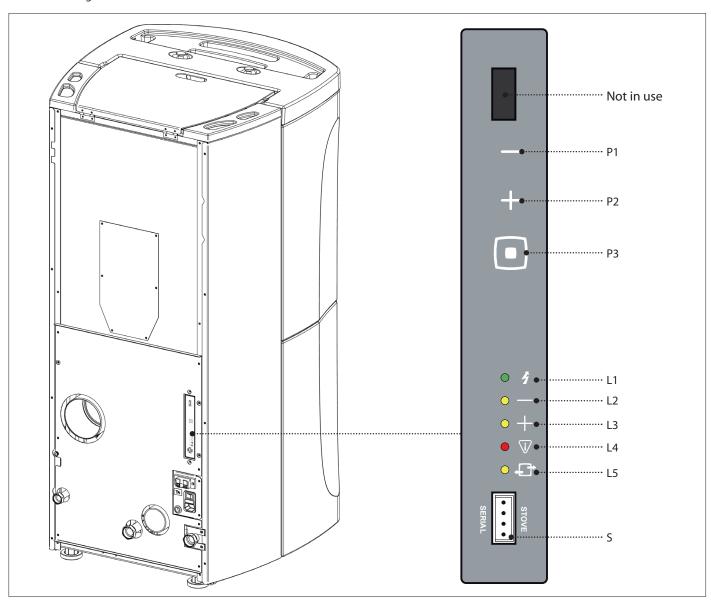
DO NOT PLACE THE BAG DIRECTLY ON THE STOVE TO LOAD THE TANK.

ALWAYS USE A SCOOP TO LOAD THE TANK. DO NOT RUB OR PLACE WEIGHTS ON THE TANK SEAL. KEEP THE TANK COVER SEAL SUPPORTING SURFACE CLEAN AT ALL TIMES. CHECK THE CONDITIONS OF THE SEAL FREQUENTLY. IF DAMAGED, CONTACT YOUR LOCAL AUTHORISED TECHNICIAN.



## **RADIO/EMERGENCY CARD**

The stove is fitted with an emergency radio card located at the side, allowing the basic operation of the stove in the event the LCD handheld remote is damaged or malfunctions.



The functions that can be managed from the emergency card are:

L1	Power supply presence	P1	Power decrease
L2	LED off: stove off LED on with fixed light: stove in P1-2-3 and working Flashing LED: stove in P1-2-3 and in switch-off/alarm/stby	P2	Power increase
L3	LED off: stove off LED on with fixed light: stove in P3-4-5 and working Flashing LED: stove in P3-4-5 and in switch-off/alarm/stby	Р3	On/off stove.
L4	Led off: normal operation. Led on: alarm present.		
L5	Led off: radio communication not available. Led on: radio communication available.		
S	-		



## **LCD HANDHELD REMOTE**

#### **CONFIGURATION**

HANDHELD CODING PROCEDURE:

- 1. Disconnect the power supply to the stove.
- 2. Press the and keys at the same time until the UNIT selection screen appears.
- 3. Using the \( \rightarrow \) and \( \rightarrow \) keys, select the new UNIT.
- 4. Power the stove. Confirm the selected unit within 10 seconds (all LEDs flash on the radio/emergency card) by pressing the OK key on the handheld.
- 5. All leds on the radio/emergency card will remain on for 2 seconds to confirm the new configuration.
- 6. If the configuration was unsuccessful, the display will read "((i))". In this case, repeat the procedure.



THE HANDHELD IS ALREADY CONFIGURED WITH "UNIT 0", IN THE EVENT THERE IS ANOTHER STOVE. TO AVOID INTERFERENCES, A NEW CONFIGURATION MUST BE PERFORMED, MODIFYING ONE OF THE TWO STOVES.

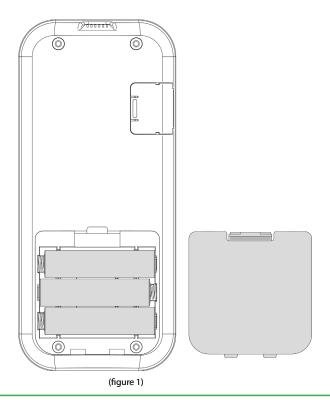


SOME RADIO FREQUENCY APPLIANCES (E.G. MOBILE PHONES, ETC...) MAY CAUSE INTERFERENCE WITH COMMUNICATION BETWEEN THE HANDHELD DEVICE AND THE STOVE.

#### **BATTERY TYPE AND REPLACEMENT**

To insert/replace the batteries, suffice it to remove the battery protection cover at the back of the handheld (figure 1). Insert the batteries in accordance with the symbols imprinted on the handheld and on the battery itself.

Three AAA batteries are required for the handheld device to function.





Respect the environment!

Used batteries contain metals that are harmful to the environment, and therefore must be disposed of separately in special containers.

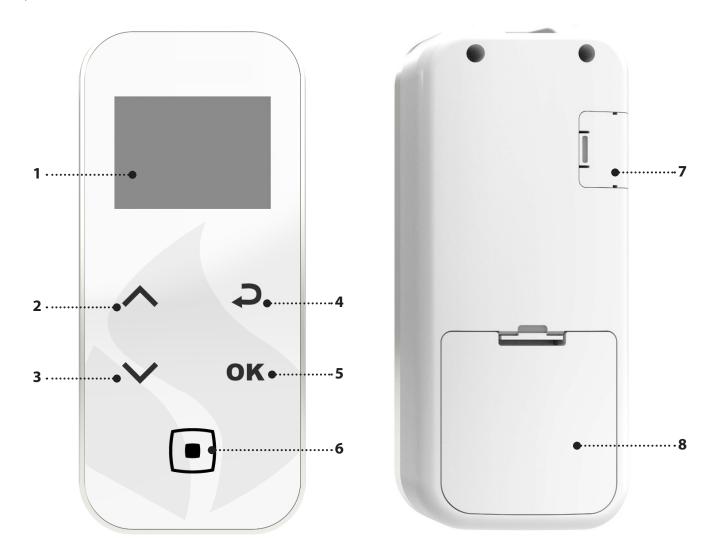


## **HANDHELD FEATURES**

The handheld is fitted with an LCD backlit display. The display remains lit for 5 seconds. After a certain period of time, in order to minimise battery consumption, the display turns off (sleep mode). It turns on again after pressing the ON/OFF key (6).

## **CAUTION!**

• Do not place the handheld in direct or indirect contact with water. The handheld may not work properly in the presence of humidity or if exposed to water.

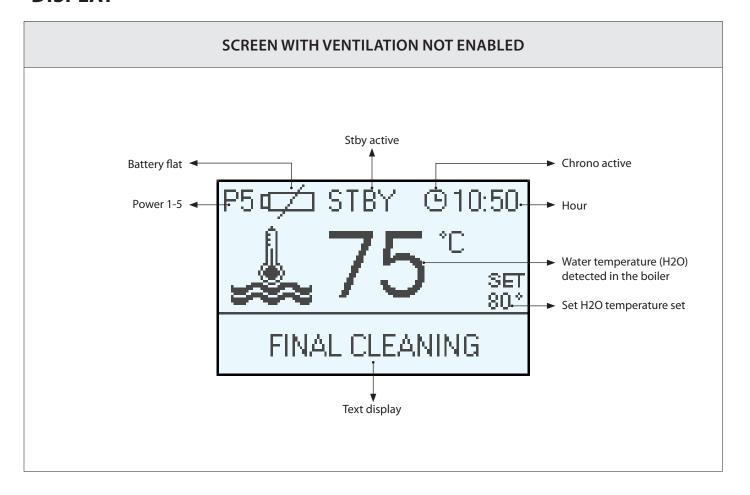


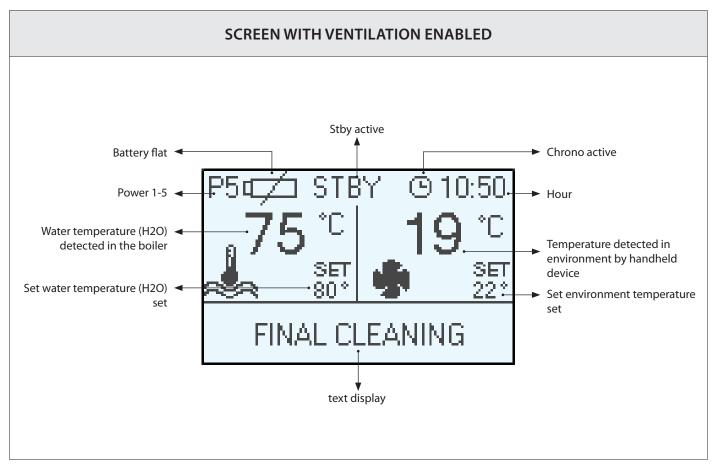
1.	Display
2.	Set power / scroll through the menus / increase - select a setting
3.	Set H2O / scroll through the menus / reduce - deselect a setting
4.	Back key
5.	Key to access MENU and CONFIRM
6.	On/off stove or restore from sleep mode.
7.	Serial cable input
8.	Battery compartment

FREQUENCY BANDS	MAXIMUM POWER TRANSMITTED
868,3 MHz	4 mW ERP
869,85 MHz	4 mW ERP



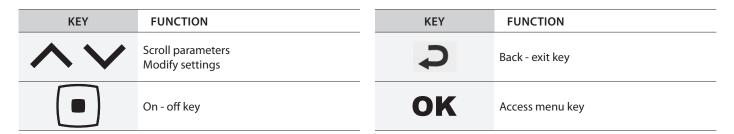
## **DISPLAY**

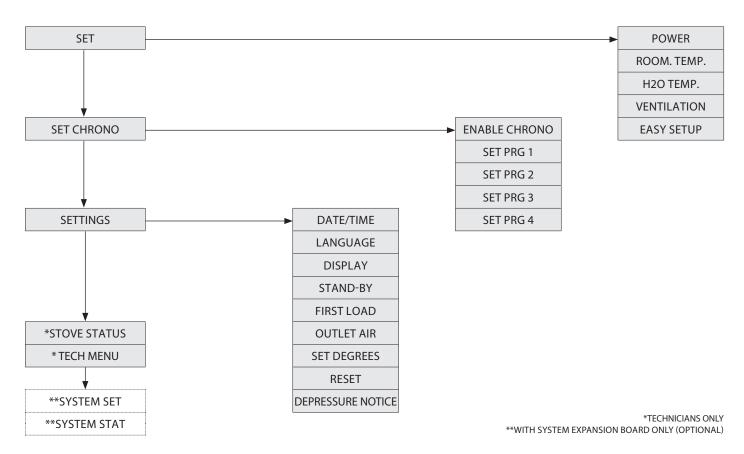






#### **GENERAL MENU**





The company has an optional additional board that allows the appliance the following further functions when managing the system.

Successively, the various possibilities that the accessory can offer.

Buffer pump or 4th heating area management

Multi-legionella management for DHW storage

Anti-legionella management

DHW storage chrono management

Instant DHW option

Auxiliary output management and control

#### **GENERAL WARNINGS**

#### Advice to follow for the first start-ups of the product:

During the first hours of operation, there may be some smoke or odours, but they are due to the normal "thermal break-in" process. During this process, the duration of which changes depending on the product, it is recommended to:

- Ventilate the room well
- If present, remove any majolica parts from the top of the product
- Activate the product at the maximum power and temperature
- Avoid remaining in the room for a long time
- Do not touch the surfaces of the product

#### Notes:

The process is completed after a few heating/cooling cycles. Do not use for the combustion of elements or substances other than those indicated in the manual.

## Before turning on the product, it is necessary to perform the following checks:

- If it is intended to be connected to a hydraulic system, it must be complete and fully functional and in compliance with the instructions given in the product manual and with the relevant regulations in force.
- The pellet hopper must be completed loaded
- The combustion chamber and the burn pot must be clean
- Make sure that the fire holder, the ash pan and the pellet hopper close hermetically (if present in the hermetic version); they must be closed and there must be no foreign bodies in the sealing elements and gaskets.
- Check that the power cord is properly connected
- The bipolar switch (if present) must be set to position "1".



## **COMMISSIONING SETTINGS**

Once the power cable at the back of the generator has been connected, move the switch, also located on the back, to (I).

The switch at the back of the generator powers the generator board.

The generator remains off and a first screen appears on the panel reading OFF.

#### DATE AND TIME

This menu allows the date and time to be set.

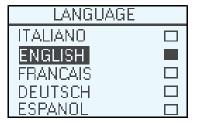
To set: OK > SETTINGS > DATE/TIME.

DATE/HOUR	
DAY	WEDNESDY
HOUR	14:30
DATE	03/02/2016

#### **LANGUAGE**

This menu allows the preferred language to be selected.

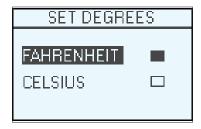
To set: OK > SETTINGS > LANGUAGE.



#### SET DEGREES

This menu allows the preferred unit of measurement to be set.

To set: OK > SETTINGS > SET DEGREES





DO NOT USE ANY TYPE OF FLAMMABLE LIQUIDS FOR IGNITION!

DO NOT ALLOW THE BAG OF PELLETS TO COME INTO CONTACT WITH THE BOILING HOT STOVE DURING THE

IN THE EVENT OF CONTINUED FAILURE TO LIGHT, CONTACT AN AUTHORISED TECHNICIAN.



#### **NO IGNITION**



THE APPLIANCE MAY FAIL TO LIGHT BECAUSE THE AUGER IS EMPTY AND NOT ALWAYS ABLE TO LOAD THE BURN POT WITH THE NECESSARY QUANTITY OF PELLETS IN TIME TO REGULARLY IGNITE THE FLAME. IF THE PROBLEM OCCURS AFTER ONLY A FEW MONTHS OF OPERATION, CHECK THAT THE ROUTINE CLEANING

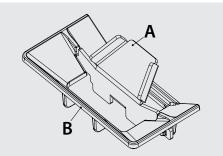
DESCRIBED IN THE STOVE BOOKLET HAS BEEN CARRIED OUT CORRECTLY.

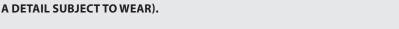
IT IS PROHIBITED TO USE THE APPLIANCE WITHOUT THE PARTITION (A) OR THE PELLET CHUTE ASSEMBLY (B).



IN THE CASE OF WEAR OR DETERIORATION, REQUEST THE REPLACEMENT OF THE DETAIL FROM THE AFTER-SALES SERVICE

(REPLACEMENT THAT IS NOT COVERED BY THE PRODUCT WARRANTY AS IT IS







## **OPERATION AND LOGIC**

#### **IGNITION**

Once the previously listed points have been checked, press the wey for three seconds to ignite the stove. 15 minutes are available for the ignition phase. After ignition and after reaching the control temperature, the stove interrupts the ignition phase and switches to PREPARATION.

#### **PREPARATION**

During the preparation phase, the stove stabilises combustion, increasing it progressively, to then start ventilation and switch to WORK.

#### **WORK**

During the work phase, the stove reaches the set power set; see following item.

#### **REGULATION OF SET POWER**

The set power has 5 operating levels, When the key is pressed, the set power is displayed; it can be changed using the vor keys.

Power 1 = minimum level - Power 5 = maximum level.

The change must be confirmed by pressing the key **OK**.

#### **ADJUSTMENT OF SET H2O TEMPERATURE**

Set the boiler temperature from 65 - 80°C (set using keys 4 - 5). Pressing the  $\checkmark$  key allows the temperature set to be displayed; this can be modified using the  $\checkmark$  or  $\land$  keys.

The change must be confirmed by pressing the key  $\bigcirc K$ .

#### **PUMP OPERATION**

The pump activates water circulation when the t° of the water inside the stove reaches approx. 60°C. As the pump always functions above 60°, an always open heating area is recommended to make product functioning homogenous, preventing overheating blocks. Normally this area is defined "Safety zone".

#### **ROOM TEMPERATURE** (in the models envisioned)

IT IS possible to activate/deactivate the front ventilation and control the room temperature via the Room probe (integrated in the handheld device). (See "VENTILATION" chapter in the following pages.)

#### **BURN POT CLEANING**

During the working phase, the stove has an internal timer, which after a pre-set period of time cleans the burn pot.

This phase is shown on the display, it interrupts pellet loading and increases the fumes exhaust motor for a determined period of time. When the cleaning phase is finished, the stove will re-start automatically and continue the working phase, returning to the selected power level.

#### **MODULATION and H-OFF**

As the water temperature approaches the set point, the boiler starts to modulate automatically bringing itself to the minimum power. If the temperature increases beyond the set point, it will automatically switch off indicating **H-OFF** and will automatically go back on when the temperature drops below the set point.

#### **SWITCH-OFF**

Press the key for three seconds.

Once this operation has been performed, the appliance automatically enters the switch-off phase, blocking the supply of pellets.

The flue gas exhaust motor and the hot air flow motor will remain on until the stove temperature has dropped below the default parameters.

#### **RE-IGNITION**

The stove can only be re-ignited automatically or manually when the cooling cycle conditions and the preset timer have been satisfied.

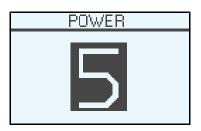


## **SET**

#### **POWER**

The menu allows the generator power to be set. Minimum power 1, maximum power 5.

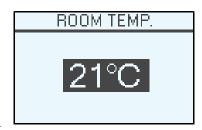
To set: OK > SET > POWER.



#### **ROOM TEMPERATURE**

The menu allows the room temperature to be reached to be set (front ventilation must be active). Range: OFF -  $07 - 40^{\circ}$ C.

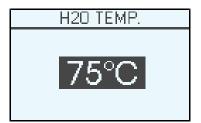
To set: OK > SET > ROOM TEMP..



#### **H2O TEMPERATURE**

The menu allows the boiler temperature to be set Range: 65 - 80°C.

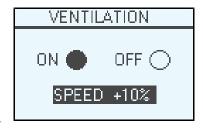
To set: OK > SET > TEMP.. H2O.



#### **VENTILATION**

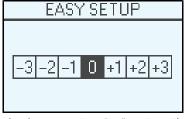
This menu allows the tangential motor to be enabled or disabled and to adjust fan speed.

To set: OK > SET > VENTILATION.



#### **EASY SETUP**

The volumetric weight of the pellet is the ratio between the weight and the volume of the pellet. This ratio can change maintaining the quality of the pellet unaltered. Using the EASY SETUP function, it is possible to change the calibration of the volumetric weight, increasing or decreasing the set values. In the stove program, the values available go from "-3" to "+3"; all stoves are calibrated on production with the default value, which is 0



If there should be excessive deposit in the burn pot, enter the EASY SETUP program and lower the value by one unit to "- 1"; wait until the next day and if there is no improvement decrease further to a maximum of "- 3". Instead, if the necessity to increase calibration of the volumetric weight of the pellet is detected, pass from the default value of "0" to "+ 1, + 2, + 3" as required.

To set: OK > SET > EASY SETUP.

EXCESSIVE PELLET DEPOSIT IN THE BURN POT		NORMAL OPERATION	LOW PELLET DEPOSIT IN THE BURN POT			
-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
THIRD DECREASE RANGE IF THE FIRST TWO ARE NOT SUFFICIENT	SECOND DECREASE RANGE IF THE FIRST IS NOT SUFFICIENT	FIRST DECREASE RANGE (TEST FOR 1 DAY)	BEST FACTORY-SET VALUE	FIRST INCREASE RANGE	SECOND INCREASE RANGE IF THE FIRST IS NOT SUFFICIENT	THIRD INCREASE RANGE IF THE FIRST TWO ARE NOT SUFFICIENT

N.B.: If this calibration does not solve the deposit of pellets present in the burn pot, please contact your local after-sales centre.

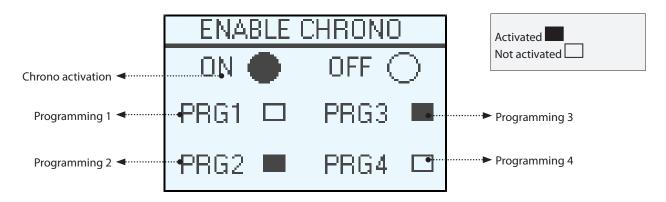


## **SET CHRONO**

This function allows the generator's ignition and switch-off to be automatically programmed. By factory default, the SET CHRONO is disabled. The chrono allows the programming of 4 time slots within a day, which can be used every day of the week. Ignition and switch-off times can be set for each time slot, along with the specific days of application for the programmed time slot and the desired temperature. Current day and time settings are essential for the correct operation of the Chrono.

#### **ENABLE CHRONO**

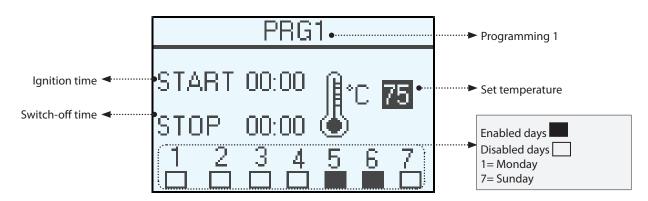
Allows the chrono and the different stove time slots to be enabled/disabled.



#### **PRG 1-4**

The switch-on and switch-off time along with the days of use of the programmed time slot and the desired water temperature (65 -  $80^{\circ}$ C) can be set. Current day and time settings are essential for the correct operation of the Chrono.

To set: OK > SET CHRONO > SET PRG1-4.



RECOMMENDATIONS	EXAMPLE	
The ignition and switch-off times must be within the space of one day, from 0 to 24 and not over several days.  Before using the chrono function, set the current day and time.	Ignition time 07:00 Switch-off time 18:00	CORRECT
Then check that the points listed in the "Set clock" sub-chapter have been followed, so that the chrono function works. Aside from programming it, activate it as well.	Ignition time 22:00 Switch-off time 05:00	INCORRECT



WHEN THE WEEKLY PROGRAMMER IS ACTIVE, THE RELATIVE ICON WILL BE SHOWN ON THE HANDHELD DEVICE DISPLAY.





## **SETTINGS**

- DATE/TIME
- **LANGUAGE**
- **SET DEGREES**

SEE CHAPTER: COMMISSIONING SETTINGS.

#### **DISPLAY**

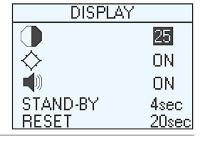
The "DISPLAY" menu allows:



- Regulation of DISPLAY contrast
- Activation/Deactivation of backlight. Enabling/disabling of acoustic signal.
- STAND-BY
- Setting of the timer to turn off the Display backlight.

RESET • Setting of the timer to turn off the Display (sleep mode).

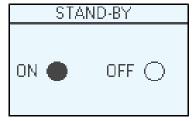
To set: OK > SETTINGS > DISPLAY.



#### **STAND-BY**

The Stby function is used in the event the stove needs to turnoff immediately or modulation via additional thermostat. STBY will be seen on the display, which indicates the function is active.

To set: OK > SETTINGS > STAND-BY.





THIS FUNCTION IS NOT RECOMMENDED FOR ENVIRONMENTS WITH SCARCE THERMAL INSULATION OR WHERE THERE MAY BE SHARP FLUCTUATIONS IN TEMPERATURE: DOORS OR WINDOWS CONSTANTLY OPENED.

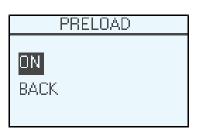
#### **FIRST LOAD**

This function allows the auger to be filled, facilitating the stove commissioning phases, or if the pellet hopper has remained empty.

With the stove cold and in "OFF", make sure the pellets have been introduced inside the hopper and activate the FIRST LOAD function, confirming with OK.

To interrupt continuous loading, just press the | • | key for 3 secs.

To set: OK > SETTINGS > FIRST LOAD.





REMEMBER ALWAYS TO COMPLETELY EMPTY THE BURN POT BEFORE IGNITION AND THAT THE HOLES IN THE BURN POT ARE ALL FREE. NEVER EMPTY THE BURN POT INSIDE THE PELLET HOPPER, FIRE RISK!

#### **OUTLET AIR**

This function allows any air in the stove to be discharged. By activating the pump function, it will be powered alternatively with 30 second work phases and 30" stop for 15 minutes. With the stove cold and in "OFF", activate the OUTLET AIR function, confirming with OK. To interrupt, remove the power supply.

To set: OK > SETTINGS > OUTLET AIR.

# OUTLET AIR ON BACK

#### **RFSFT**

Allows the user to reset all modifiable values to the default values.

To set: OK > SETTINGS > RESET.

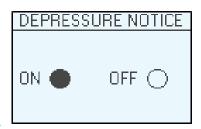




#### **DEPRESSURE NOTICE**

It allows to activate the warning buzzer if the door or hopper is open. *Please note: activating this buzzer may reduce battery life by 30%. Battery life depends on use.* 

To set: OK>SETTINGS>DEPRESSURE NOTICE



## ADDITIONAL FUNCTIONS

#### **AUX**

If the producer's conveyed wave accessories are used, the connection must be made by the qualified technician directly in the board. Contact the dealer for further details

#### LCD HANDHELD REMOTE ROOM PROBE CALIBRATION

This mode allows calibration of the room temperature detected by the LCD handheld remote (with ventilation active only). For correct calibration, it is recommended to position the LCD handheld remote in a room with constant temperature and wait for at least two hours. Below find the calibration procedure:

- Access the menu and reach "TECH MENU".
- Set the access key "F4". "ADJ REMOTE PROBE"
- Use the or keys to adjust the desired room calibration.
- Save and exit via the key.

#### ADDITIONAL THERMOSTAT

#### N.B.: Installation must be performed by an authorised technician

It is possible to thermostat a room adjacent to the room where the stove is positioned: just connect a thermostat following the procedure described in the next step (it is recommended to position the optional mechanical thermostat at a height of 1.50 m from the floor). Stove operation with external thermostat connected in the clamp TA can be different on the basis of activation or deactivation of the STAND-BYfunction.

By default, the clamp TA exits jumpered, therefore it always has closed contact (on request).

## ADDITIONAL THERMOSTAT FUNCTIONING WITH STAND-BY ACTIVE

When the function is activated, STBY will be shown on the display. When the contact or external thermostat is not satisfied (open contact =temperature reached), the stove will switch off. As soon as the contact or external thermostat switches to the "not satisfied" status (closed contact / temperature to be reached) it will re-ignite.

Nota bene: stove operation depends on the temperature of the water inside the stove and relative factory setting restrictions. If stove is in H-OFF (water temperature reached), any additional contact or thermostat request will be ignored.

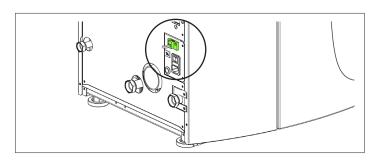
#### ADDITIONAL THERMOSTAT OPERATION WITH STAND-BY DEACTIVATED

When the contact or external thermostat is satisfied (open contact / temperature reached), the stove will go to minimum. As soon as the contact or external thermostat switches to the "not satisfied" status (closed contact / temperature to be reached) it will start to work again at the pre-set power.

Nota bene: stove operation depends on the temperature of the water inside the stove and relative factory setting restrictions. If stove is in H-OFF (water temperature reached), any additional contact or thermostat request will be ignored.

#### ADDITIONAL THERMOSTAT INSTALLATION

- Switch the appliance off using the master switch positioned on the rear of the stove.
- Remove the plug from the socket.
- Connect the two cables of the thermostat to clamp (TA), positioned on the rear of the machine.





## TO FIND OUT WHICH IS YOUR NEAREST AFTER-SALES CENTRE, CONTACT YOUR DEALER OR VISIT THE WEBSITE WWW.HARK.DE

## **CLEANING AND MAINTENANCE**

#### **ALWAYS FOLLOW THE INDICATIONS IN MAXIMUM SAFETY!**

- Make sure that the power supply cable plug is disconnected, since the generator could be programmed to switch-on.
- That the generator is completely cold.
- The ashes are cold.
- Guarantee effective ventilation of the room when cleaning the product.
- Lack of cleaning jeopardises correct operation and safety!

## **MAINTENANCE**

For correct functioning, the generator must undergo routine maintenance by a qualified technician, at least once a year.

The periodic controls and maintenance must always be performed by specialised technicians, which operate in compliance with the regulations in force and the indications given in this use and maintenance manual.



EVERY YEAR HAVE THE FUMES EXHAUST PLANT, FUME DUCTS AND "T" FITTINGS AND INSPECTION CAPS CLEANED - BENDS AND HORIZONTAL STRETCHES IF PRESENT!

THE CLEANING FREQUENCY OF THE GENERATOR IS INDICATIVE! IT DEPENDS ON THE QUALITY OF THE PELLETS USED AND FREQUENCY OF USE.

THESE OPERATIONS MAY HAVE TO BE PERFORMED MORE FREQUENTLY.

## PERIODIC CLEANING BY THE USER

As indicated in this use and maintenance manual, periodic cleaning must be performed paying great attention, after having read the indications, to the procedures and times described herein.

#### **CLEANING THE SURFACES AND COVERING**

#### Never use abrasive or chemically aggressive detergents for cleaning!

The surfaces must be cleaned when the generator and covering are completely cold. For maintenance of surfaces and metal parts, just use a cloth dampened in water or water and neutral soap.

Failure to comply with the indications can damage the surfaces of the generator and cause the warranty to become null and void.

#### **CLEANING THE CERAMIC GLASS**

## Never use abrasive or chemically aggressive detergents for cleaning!

The ceramic glass must only be cleaned when cold!

To clean the ceramic glass, just use a dry brush and newspaper dampened and passed through the ash. If the glass is very dirty, use a detergent specific for ceramic glass exclusively. Spray a modest amount on a cloth and use it on the ceramic glass. Do not spray the detergent or any other liquid directly onto the glass or gaskets!

Failure to comply with the indications can damage the surface of the ceramic glass and cause the warranty to become null and void.

#### **CLEANING THE PELLET HOPPER**

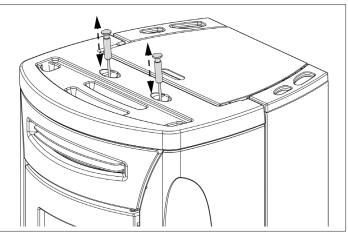
When the hopper is completely empty, disconnect the generator power supply cable and first remove the residues (dust, shavings, etc.) from the empty hopper before filling it.

THE FOLLOWING IMAGES ARE ILLUSTRATIONS ONLY.

#### **EVERY DAY**

#### **SCRAPERS:**

The heat exchangers must only be cleaned when cold! Its cleaning guarantees constant heat output over time. This maintenance must be performed at least once a day. To do this, use the scrapers positioned in the upper part of the generator, making upward and downward moments several times.



THE IMAGES ARE ILLUSTRATIONS ONLY.



#### **EVERY 7 DAYS**

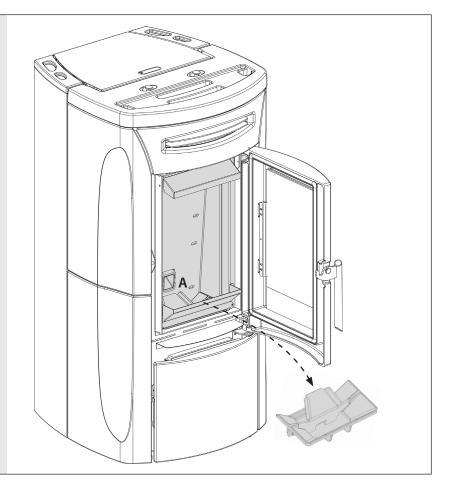
# BURN POT AND COMBUSTION CHAMBER:

The burn pot is cleaned via a mechanical system at pre-fixed intervals automatically by the boiler. It is recommended to remove any residues using a suction device.

- Suck up the ash deposited between separator and fire door.
- Remove the flame guard.
- Use a suction device to thoroughly clean the combustion chamber and the bottom of the burn pot.

After having cleaned the burn pot, always make sure that:

- that it has been repositioned correctly, pellet chute towars the pellet output (A).
- that the pellet chute assembly rests correctly on the burn pot and not on any other surface of the combustion chamber.
- that the chute assembly has been pushed towards the fire wall (D) (to the right).

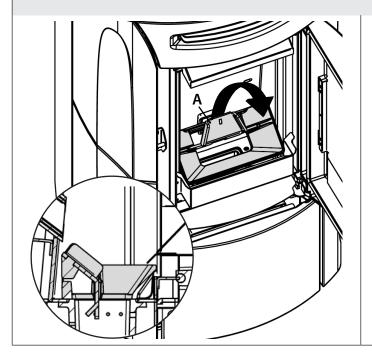


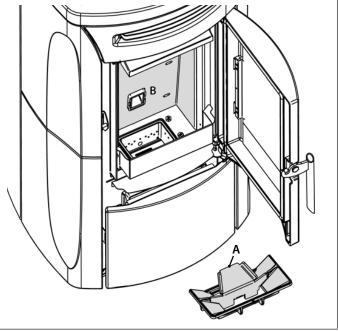
## **BURN POT CLEANING DETAIL**

To clean the burn pot, the assembly must be removed by lifting it from the rear ("A" see illustration below). Perform the same operation in reverse order to re-assemble.

After having re-positioned, always make sure:

- that the pellet chute assembly rests correctly on the burn pot and not on any other surface of the combustion chamber.
- that the chute assembly has been pushed towards the fire wall (B).





THE IMAGES ARE ILLUSTRATIONS ONLY.

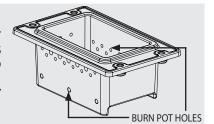




A CLEAN BURN POT GUARANTEES CORRECT OPERATION!

MAINTAINING THE BURN POT AND ITS HOLES ALWAYS WELL CLEAN FROM ANY COMBUSTION RESIDUES, EXCELLENT COMBUSTION BY THE GENERATOR IS GUARANTEED OVER TIME, PREVENTING ANY MALFUNCTIONING THAT COULD REQUIRE TECHNICIAN INTERVENTIONS.

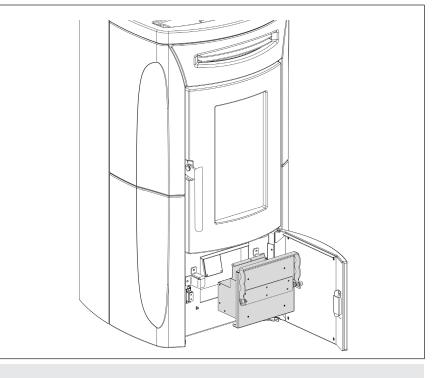
THE "EASY SETUP" FUNCTION IN THE USER MENU CAN BE USED TO ADAPT COMBUSTION ON THE BASIS OF THE NEEDS DESCRIBED.



#### **EVERY 15 DAYS**

#### **ASH DRAWER:**

• Remove the ash drawer and empty it into a relevant container.





IF THE POWER SUPPLY CABLE IS DAMAGED, IT MUST BE REPLACED BY THE AFTER-SALES SERVICE OR BY A SIMILARLY QUALIFIED PERSON, SO AS TO AVOID ALL RISKS.

TO FIND OUT WHICH IS YOUR NEAREST AFTER-SALES CENTRE, CONTACT YOUR DEALER OR VISIT THE WEBSITE WWW.HARK.DE

## ROUTINE MAINTENANCE PERFORMED BY ENABLED TECHNICIANS

Routine maintenance must be performed at least once a year.

Using pellets as solid fuel, the generator requires annual routine maintenance, which must be performed by a **Qualified technician**, using original spare parts exclusively.

Failure to comply can jeopardise safety of the appliance and make the warranty null and void.

Respecting the frequencies of cleaning reserved for the user described in the use and maintenance manual, the generator is guaranteed correct combustion over time, preventing any anomalies and/or malfunctioning that could require more interventions of the technician. Requests for routine maintenance are not contemplated in the product warranty.

#### DOOR, ASH GASKETS: PELLET TANK LID, DOOR, ASH DRAWER AND BURNING POT AND BURN POT GASKETS

The gaskets guarantee the tightness of the stove and its consequent good functioning.

They must be controlled periodically. They must be replaced immediately if they are worn or damaged.

These operations must be carried out by a qualified technician.

#### **CONNECTION TO THE FLUE**

Suck and clean the pipe that leads to the flue yearly or anytime that it is necessary. If there are horizontal tracts the residues must be removed before they can obstruct fumes passage.

## **DECOMMISSIONING (END OF SEASON)**

At the end of every season, before switching the stove off, it is recommended to empty the pellet hopper completely, sucking up any residual pellets and dust it contains.

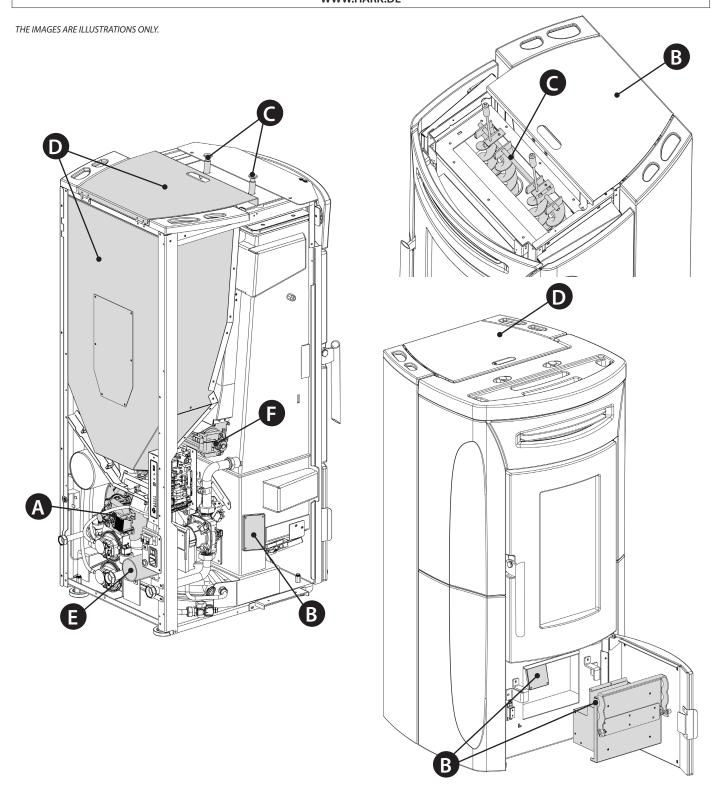
WE ADVISE YOU NOT TO DISCONNECT THE GENERATOR FROM THE ELECTRICAL POWER SUPPLY, SO AS TO ALLOW THE PUMP TO PERFORM THE NORMAL ANTI-LOCKING CYCLES.

Routine maintenance must be performed at least once a year.

THE IMAGES ARE ILLUSTRATIONS ONLY.



## TO FIND OUT WHICH IS YOUR NEAREST AFTER-SALES CENTRE, CONTACT YOUR DEALER OR VISIT THE WEBSITE WWW.HARK.DE



Α	Fumes motor (disassembly and cleaning and fumes pipe and "T"), new silicone in the points envisioned
В	Gaskets, pellet tank, inspections, ash drawer and door (replace and apply silicone where required)
C	Combustion chamber and heat exchanger (full cleaning) including ignition-plug pipe
D	Hopper (complete emptying and cleaning).
E	Check air intake pipe and cleaning of the flow sensor
F	Room air fan disassembly and removal of dust and pellet debris.



DISPLAYS		
DISPLAY	REASON	
OFF	Generator off	
START	The start-up phase is in progress	
PELLET LOADING	Continuous pellet feeding is in progress during the ignition phase	
IGNITION	The ignition phase is in progress	
PREPARATION	Thepreparationphase is in progress	
WORK	The normal work phase is in progress	
MODULATION	The generator is working at minimum	
BURN POT CLEANING	Automatic burn pot cleaning is in progress	
FINAL CLEANING	The final cleaning is in progress	
STAND-BY	Generator off waiting for re-ignition due to an external thermostat	
ATTESA COOLING WAIT	A new ignition is attempted when the generator has just been switched off. When the generator switches off, one must wait for the complete shutdown of the fumes motor, then clean the burn pot. The generatorcan only be re-ignited when these operations have been performed.	
H-OFF	Generator off due to water temperature over set	
*ROOM-T	Displays the room temperature (in models set-up).	
*T - OFF	Generator off waiting for re-ignition due to all requests met	
ATTESA BLACK OUT WAIT	Thegenerator is cooling after a power cut. Once cooling is completed it will re-start automatically	
ANTI-FREEZING	The anti-freeze function is in progress as the H2O t is below the factory set threshold the pump is active until the water reaches the pre-set factory parameter +2°C	
ANTI-BLOCK	The pump antilock function is in progress (only if the generator has been in an OFF state for at least 96 hours); the pump is activated for the time pre-set by the manufacturer, in order to prevent it from blocking	
BLOW	The automatic blow is active	

ALARMS				
DISPLAY	EXPLANATION	SOLUTION		
<u> </u>	Indicates the presence of an alarm.	On: indicates the presence of an alarm. Flashing: indicates the deactivation of the depression sensor. The alarm can only be reset if the flue gas motor has stopped and 15 minutes have passed since the alarm was displayed, by pressing key 1/ of 3 seconds.		
FUMES MOTOR FAULT	Fumes motor fault	Contact after-sales centre		
FLUE GAS PROBE	Flue gas probe fault.	Contact after-sales centre		
HOT FLUE GASES	High flue gas temperature	Check pellet feed (see "Pellet feed adjustment"). If the problem cannot be solved, contact an authorised technician.		
NO IGNITION	The pellet hopper is empty. Pellet feed calibration inadequate. Thermostat bulbs tripped.	Check for the presence of pellets in the hopper. Adjust the pellet flow (see "Pellet load adjustment"). Check the procedures described in the "Ignition" chapter. Check bulb thermostat (see REARM chapter)		
BLACK OUT NO IGNITION BLACK OUT	No current during the ignition phase.	Take the stove to OFF conditions using key 1 and repeat the procedure described in the "Ignition" chapter.		

<sup>\*</sup> on models set-up.



NO FLAME	The pellet hopper is empty. No pellet feed. The motor reducer does not feed pellets.	Check for the presence of pellets in the hopper. Adjust the pellet flow (see "Pellet feed adjustment").
DEPRESSION ALARM	The door is not closed correctly. The ash drawer is not closed correctly. The combustion chamber is dirty. The fumes exhaust pipe is blocked/dirty.	Check hermetic door closure. Check hermetic closure of the ash drawer. Check cleanliness of the fumes pipe and the combustion chamber.
H2O OVERTEMPERA- TURE	Air in the system Inadequate circulation	Possible air in the system; bleed the system. Lack of adequate circulation. Lack of or inadequate safety zone.  The water in the stove has exceeded 95°C. Possible pump anomaly. If the problem persists, restore operations must be performed by an authorised technician.
* TRAPDOOR BLOCKED	The automatic cleaning of the burn pot is blocked. Clogged dirty burn pot The door is not closed correctly.	Check correct door closure. Check that the burn pot is free and clean. The automatic cleaning of the burn pot is blocked.  If the problem persists, contact the after-sales centre
MIN H20 PRESSURE ALARM	The system pressure read by the pressure switch is too low.	Possible air in the system; bleed the system. Possible lack of water or leaks due to anomalies in some system component.  If the problem persists, contact the after-sales centre
H2O PROBE	H2O probe failure	Contact after-sales centre
MAX H20 PRESSURE ALARM	The pressure of the water has exceeded the max threshold	Possible air in the system; bleed the system. Check that the expansion vessels are not damaged or under-dimensioned Check that the cold system is loaded at the correct pressure If the problem persists, contact the after-sales centre
* PRESSURE SENSOR DAMAGED	Pressure differential sensor faulty, disconnected or failure.	Contact after-sales centre
* AUGER CONTROL ALARM	Pellet feed anomalous operation	Contact after-sales centre
* AUGER BLOCKED	Pellet motor anomalous operation	Contact after-sales centre
* DHW PROBE	DHW probe fault.	Contact after-sales centre
* BUFFER TANK PROBE	Buffer tank probe fault.	Contact after-sales centre
* EMPTY HOPPER	The pellet hopper is empty. The door is not closed correctly. The ash drawer is not closed correctly. The combustion chamber is dirty. The fumes exhaust pipe is blocked.	Check for the presence of pellets in the hopper. Check hermetic door closure. Check hermetic closure of the ash drawer. Check cleanliness of the fumes pipe, of the sensor in the primary air channel and the combustion chamber. Contact after-sales centre
MAX ELECTRICAL CUR- RENT	The automatic cleaning of the burn pot is blocked. Clogged dirty burn pot The door is not closed correctly.	Check correct door closure. Check that the burn pot is free and clean. The automatic cleaning of the burn pot is blocked. If the problem persists, contact the after-sales centre
CLOSE HOPPER - STOVE DOOR	Pellet hopper open. Door open. Air vent blocked or dirty.	Check correct closure of the pellet hopper, door and ash drawer. Check air inlet.
PWM INTERFACE ALARM	IPWM output interface damaged, in short circuit or not connected	Contact after-sales centre
HOT PWM ALARM	The pump is operating but not with good performance. Undervoltage 160-194v. Pump in circuit breaker protection mode.	Contact after-sales centre
STOPPED PWM ALARM	The pump has stopped but is still operational. Undervoltage < 160v. Overvoltage. Unexpected external flow.	Contact after-sales centre
STOPPED 2 PWM ALARM	The pump has stopped but is still operational. Problem in a component different to the pump. Debris in installation. Positioning in high temperature.	Contact after-sales centre
BLOCKED PWM ALARM	The pump has stopped permanently. Pump blocked. Electronic module damaged	Contact after-sales centre
FLOW PWM ALARM	Pump blocked. Liquid with high density. Pipe obstructed.	Contact after-sales centre

<sup>\*</sup> on models set-up.



## **GUARANTEE**

1. HARK products are covered by the European community warranty, within 24 months from the date of purchase. Purchase has to be proved by means of a valid fiscal document issued by the seller (receipt, invoice or shipment document) identifying the purchased product and its purchase and/or delivery date.

WARNING: This conventional warranty does not replace the warranty regulated by the European legislation on consumer rights.

The conventional warranty is applicable within the European Community, where the Authorised Technical Assistance Centres are active (see the www.hark.de website)

It is also limited to the consumer's state of residence, which must coincide with the premises and/or registered office of the seller of the HARK product.

These regulations do not apply if the product is purchased within commercial, entrepreneurial, or professional circumstances. In these cases the product warranty will be limited to a period of 12 months from the date of purchase.

What must be done if there is a product malfunction:

Consult the user manual to make sure the malfunction cannot be solved by using the product correctly. Make sure the malfunction is included in those covered by the warranty; otherwise the cost of the intervention will be borne entirely by the consumer. Request the intervention of the Assistance service or the address of the Authorised Technical Assistance Centre to the seller; always specify: type of malfunction, model of the appliance, complete address and phone number

If the malfunction arises in the first 6 months of the delivery, the consumer has the right to have the product repaired with no expense. From the seventh to the twenty-fourth month, if a malfunction arises, the consumer will bear the cost of the call, while the seller will pay for the manpower and for any spare parts used.

2. If the malfunction is linked to external events and/or conditions such as, including but not limited to, insufficient capacity of the systems; wrong installation and/or maintenance by the personnel which hasn't got the skills prescribed by the laws of the country of residence of the consumer; negligence; inability to use the product and wrong maintenance by the consumer, with respect to what is reported and recommended by the product's user manual, which is part of the sales contract, the warranty will be void.

Product's damage, that cannot be related to manufacturing defects, are also not included into warranty. Similarly are excluded defects related to incorrect operation of the flue, according to the legislation in force in the country at the moment of purchase. Other exclusions include all product defects due to carelessness, accidental breakdown, tampering and/or damage during transport (scratches, dents, etc.), interventions carried out by unauthorised personnel and further damage caused by incorrect interventions by the consumer trying to arrange the initial malfunction.

The following consumables components are not covered by warranty: gaskets, ceramic or tempered glasses, cast iron grilles or coatings, refractory materials (e.g. Nordiker or others), painted, chrome-plated or golden parts, majolica ware, handles, the brazier and its related components. The Idro products' heat exchanger is not covered by the warranty, if a suitable condensation-proof circuit is not set up to ensure a return temperature of the device of at least 55°C. The warranty excludes all the external components on which the consumer can directly operate during use and/or maintenance or that can be subject to wear and/or rust and stains on steel due to aggressive detergents. If malfunctions are signalled which are not later confirmed during check by an authorised technician, the cost of the intervention will be borne

If malfunctions are signalled which are not later confirmed during check by an authorised technician, the cost of the intervention will be borned entirely by the consumer.

- **3.** If it is not possible to restore product conformity by repairing it, the product/component will be replaced, the warranty expiration date and conditions will remain the same established when the product/component to be replaced has been purchased.
- **4.** HARK cannot be held liable for injury or damage which may either directly or indirectly be caused to persons, animals and property ensuing from failure to observe all the instructions provided in the relevant instruction manual and the warnings regarding installation, use and maintenance of the product, that can also be downloaded on the website.
- 5. Interventions for adjusting and/or regulating the product for the type of fuel or other reasons are not covered by warranty.
- 6. After warranty expiration (24 Months) any repair intervention cost will be at completely consumer's charge.
- 7. In the case of disputes the only competent court is that of the HARK registered office (Duisburg Deutschland)

#### **ADDITIONAL WARNINGS**

- Only use the fuel recommended by the manufacturer. The product must not be used as an incinerator.
- Do not use the product as a ladder or supporting structure.
- Do not place laundry on the product to dry it. Any clothes-horse or similar objects must be kept at due distance from the product. Danger of fire or damage to the coating.
- The user is fully liable for any incorrect use of the product. The manufacturer bears no civil or criminal liability for incorrect use.

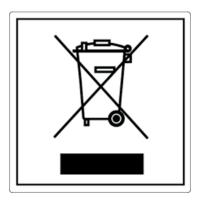


- Unauthorised tampering of any nature or replacement of spare parts of the product with non-original parts may endanger the operator and the manufacturer bears no civil or criminal liability for this.
- Large parts of the surface of the product can get very hot (door, handle, glass, smoke outlet pipes, etc.). Please therefore avoid coming into contact with these parts without wearing suitable protective clothing or using appropriate measures, such as heat protective gloves.
- DO NOT use the product with the door open or if the glass is broken.
- The product must be electrically connected to a system equipped with an operational earthing system.
- Turn off the product in the event of a failure or malfunctioning.
- Unburned pellets that build up in the burner following each failed start-up must be removed before attempting to start up the product again. Make sure that the burner is clean and correctly positioned before starting it up again.
- Do not wash the product with water. Water may penetrate into the unit and cause faults in the electrical insulation. This can cause electric shocks.
- Installations not complying with the regulations in force, as well as incorrect use and failure to comply with the maintenance scheduled by the manufacturer, will invalidate the warranty.



## **DISPOSAL**

INFORMATION FOR MANAGEMENT OF ELECTRIC AND ELECTRONIC APPLIANCE WASTE CONTAINING BATTERIES OR ACCUMULATORS



This symbol, which is used on the product, batteries, accumulators or on the packaging or documents, means that at the end of its useful life, this product, the batteries and the accumulators included must not be collected, recycled or disposed of together with domestic waste. Improper management of electric or electronic waste or batteries or accumulators can lead to the leakage of hazardous substances contained in the product. For the purpose of preventing damage to health or the environment, users are kindly asked to separate this equipment and/ or batteries or accumulators included from other types of waste and to arrange for disposal by the municipal waste service It is possible to ask your local dealer to collect the waste electric or electronic appliance under the conditions and following the methods provided by national laws transposing the Directive 2012/19/EU.

Separate waste collection and recycling of unused electric and electronic equipment, batteries and accumulators helps to save natural resources and to guarantee that this waste is processed in a manner that is safe for health and the environment. For more information about how to collect electric and electronic equipment and appliances, batteries and accumulators, please contact your local Council or Public Authority competent to issue the relevant permits.








**Hark GmbH & co.kg**, Hochstraße 197-213 47228 Duisburg © 02065/997-0 ■ 02065/997-199 ■ www.hark.de

NEHMEN SIE, UM IHR NÄCHSTLIEGENDES KUNDENDIENSTZENTRUM ZU KENNEN, KONTAKT MIT IHREM HÄNDLER AUF ODER KONSULTIEREN SIE DIE WEBSEITE WWW.HARK.DE

TO FIND THE SERVICE CENTRE NEAREST TO YOU
CONTACT YOUR DEALER OR CONSULT
THE SITE WWW.HARK.DE

Der Hersteller behält sich vor, die in den vorliegenden Unterlagen wiedergegebenen Eigenschaften und Daten zu jedem beliebigen Zeitpunkt und ohne Vorankündigung zu ändern, um seine Produkte zu verbessern.

Diese Anleitung kann daher nicht als Vertrag Dritten gegenüber angesehen werden.

The manufacturer reserves the right to vary the characteristics and the data reported in this pamphlet at any moment and without notice, in order to improve its products.

This manual, therefore, cannot be regarded as a contract towards other parties.